

AIPHONE®

GT-SYSTEM

Standard- & Erweitertes System

EINSTELLUNGSHANDBUCH

Lesen Sie diese „Einstellungshandbuch“ vor Gebrauch durch, um einen sicheren und korrekten Betrieb zu gewährleisten. Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen auf.

Die Illustrationen und Abbildungen in dieser Anleitung können sich von den tatsächlichen Punkten unterscheiden.

Inhaltsverzeichnis

LESEN SIE DIES VOR DER EINSTELLUNG DES SYSTEMS

1 Hinweise zur Verwendung dieser Anleitung	3
2 Überblick über die Link-Einstellung	4
3 DIP-Schaltereinstellungen (im Voraus bestätigen)	7
3-1 Türstelle, Pfortnerstelle, erweiterte Audio-Kontrolleinheit	7
3-2 Gegensprechanlage	10

SYSTEMEINRICHTUNG MITHILFE DES GT SETUP-TOOLS

4 Überblick über die Einstellungen	11
5 Anfangseinstellung	12
5-1 Installation des GT Setup-Tools	12
5-2 Einrichtung eines neuen Ortes	13
5-3 Änderung des Einstellungsinhalts für einen vorhandenen Ort	14
6 Systemeinstellungen	15
6-1 Registrierung der Teilnehmerinformationen	15
6-2 Schutz- und Türstelleneinstellungen	16
7 Funktionen in der Menüleiste	19
7-1 Funktionsliste	19
7-2 Ortskonfiguration ändern	20
7-3 Einstellungsinhalt zwischen den Stationen oder Dateien vergleichen und zusammenfügen	21
7-4 Hochladen der durch das GT Setup-Tool konfigurierten Einstellungsdaten zu einer Türstelle, Pfortnerstelle oder einer erweiterten Audio- Kontrolleinheit	23
7-5 Herunterladen der auf einer Türstelle, Pfortnerstelle oder einer erweiterten Audio-Kontrolleinheit konfigurierten Einstellungsdaten zum GT Setup-Tool	24

SYSTEMEINRICHTUNG MITHILFE DER TÜRSTELLE/PFORTNERSTELLE

8 Einstellung eines Links zwischen den Stationen	25
8-1 Einstellung eines Links mithilfe einer Modul- Türstelle (GT-DB(-V, -VN)/GT-NSB/GT-SW)	25

8-2 Stellen Sie einen Link mit einer Türstelle des Komplett-Typs ein (GT-DMB-N/GT-DMB-LVN)...	28
8-3 Einstellung eines Links mit einer Pfortnerstelle (GT-MKB-N)	31

9 Stationseinstellungen	35
9-1 Einstellungspunkt Liste	35
9-2 Grundeinstellung Bedienung	38
Mit einer Modultyp-Türstelle (Displaymodul (GT-NSB)/10er-Tastaturmodul (GT-10K))	38
Mit einer Komplett-Typ Türstelle (GT-DMB-N/ GT-DMB-LVN)	39
Mit einer Pfortnerstelle (GT-MKB-N)	40
Buchstaben eingeben oder löschen	41
9-3 Beschreibung des Einstellungspunkts	42
SPRACHE WÄHLEN	42
ID CODE ÄNDERN	42
PROGRAMMIERUNG/START SETUP	42
SYSTEMEINSTELL.	43
STATIONSEINST.	44
ANDERE EINST.	48

EINSTELLUNGEN AN DER GEGENSPRECHANLAGE

10 Nur Einstellungsänderungen am GT-2C-L/GT-2C	49
10-1 MENU bedienen	49
10-2 Pfortnerstellen-Einstellungen	49
10-3 Notrufeinstellungen	50
10-4 Einstellung für externen Eingang	50
10-5 Arztruf-Einstellung	52
10-6 Manuelle Gesprächssteuerung	52
10-7 Einstellung der Aufrufnummer-Anzeige	52
10-8 Initialisierung	53
11 Änderung der Administratoreinstellungen des GT-1C7W-L/GT-1C7W	54
11-1 Aktivierung/Deaktivierung von Tasten oder Symbolen	54
11-2 Dauer des freien Schaltausgangs einstellen	55
11-3 Protokolldatei exportieren	55
11-4 Alle Einstellungen, inkl. Administratoreinstellungen, auf Standardeinstellungen zurücksetzen	56

Hinweise

- Wir übernehmen unter keinen Umständen die Haftung für Schäden oder Verluste, die durch den Inhalt oder die Spezifikationen dieses Produktes entstehen.
- Dieses Handbuch wurde von der Aiphone Co., Ltd., erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren von Teilen oder des gesamten Handbuchs ist ohne die vorherige Erlaubnis der Aiphone Co., Ltd. streng verboten.
- Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung überarbeitet oder geändert werden.
- Die Produkteigenschaften können zu ihrer Verbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



LESEN SIE DIES VOR DER EINSTELLUNG DES SYSTEMS

1 Hinweise zur Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt, wie die Einstellungen des **Standard- & Erweiterten Systems** vorgenommen werden. Lesen Sie für das **Mehrfachbausystem** auch die englische oder französische Version des **GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCHS/Mehrfachbausystem**.




Das GT-System ermöglicht die Verwendung der folgenden Tools und Stationen für die Konfiguration der Einstellungen. In Abhängigkeit vom verwendeten Tool oder der Stationen können jedoch möglicherweise nicht alle Einstellungen konfiguriert werden.

Diese Anleitung verwendet Symbole zur Kennzeichnung der Tools und Stationen, die für jeden Einstellungspunkt verwendet werden.

Symbol	Tool
	GT Setup-Tool für Windows (*1)
	GT Setup-Tool für Android (*2)

(*1): In diesem Handbuch als „GT Setup-Tool“ beschrieben.

(*2): Diese Anleitung beschreibt nicht die Verwendung des GT Setup-Tools für Android. Siehe die englische oder französische Version des **GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCHS/ des GT Setup-Tools für Android** für die Details.

Symbol	Station
	Modultyp-Türstelle
	Komplett-Typ-Türstelle (GT-DMB-N(-LVN))
	Pförtnerstelle (GT-MKB-N)

Microsoft und Windows sind entweder registrierte Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Android ist ein Warenzeichen von Google Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe, das Adobe-Logo, Adobe Acrobat und Adobe Reader sind entweder registrierte Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

VIGIK ist entweder ein registriertes Warenzeichen oder Warenzeichen von La POSTE in Frankreich.

HEXACT® ist entweder ein registriertes Warenzeichen oder Warenzeichen von Cogelec in Frankreich.

2 Überblick über die Link-Einstellung

Wenn die Installation des GT-Systems beendet ist, konfigurieren Sie die Linkeinstellungen zwischen allen Stationen im System, bevor Sie das System verwenden, indem Sie die folgenden Schritte auf der nächsten Seite befolgen. Das GT-System ermöglicht das Rufen und die Kommunikation nur zwischen den verbundenen Stationen.

Die Einstellungen können mithilfe des GT Setup-Tools für Windows, einer Türstelle, einer Pförtnerstelle, oder des GT Setup-Tools für Android konfiguriert werden. Die Einstellungsmethode hängt vom verwendeten Tool oder Gerät ab. Wählen Sie unter Bezug auf die **Linkeinstellungsmethoden** auf der nächsten Seite die für die Umgebung oder den Einstellungsplan Ihres Systems geeignete Methode aus.

HINWEIS:

Konfigurieren Sie die Einstellungen ordnungsgemäß. Wenn Sie die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert haben, wird das System nicht wie geplant funktionieren.

Begriffsdefinition

(*1): GERÄTE-Link-ID

Alle Gegensprechanlagen können eine „GERÄTE-Link-ID“ haben, die mit den DIP-Schaltern von SW2 festgelegt wird.

Es gibt 2 Methoden für die Einstellung der GERÄTE-Link-IDs.

Automatische Einstellung	Stellen Sie die DIP-Schalter auf „0000 0000“. Die GERÄTE-Link-ID wird automatisch festgelegt.
Manuelle Einstellung	Legen Sie die GERÄTE-Link-IDs mithilfe der DIP-Schalter fest. Legen Sie die GERÄTE-Link-IDs im Voraus fest und koordinieren Sie mit dem System-Installer die DIP-Schaltereinstellungen von SW2.

HINWEISE:

- Das GT-1D und GT-1A haben keine DIP-Schalter für die GERÄTE-Link-ID. Die Einstellung muss mit der „Handshake-Methode“ erfolgen.
- Die Methoden zur „automatischen Einstellung“ und „manuellen Einstellung“ dürfen am gleichen Standort nicht vermisch werden.

(*2): Linkeinstellungsmethode

Es gibt zwei Methoden für die Linkeinstellung.

Handshake-Methode	Die Türstellen/Pförtnerstellen müssen in den Programmiermodus versetzt werden und die Kommunikation muss mit jeder Gegensprechanlage vollzogen werden. Sowohl die „automatische Einstellung“ als auch die „manuelle Einstellung“ ist verfügbar.
Mithilfe des SETUP-Tools	Jede Gegensprechanlage muss mit einer eindeutigen GERÄTE-Link-ID versehen werden. Die Linkeinstellung erfolgt mit dem GT-Setup-Tool. Für die Einstellung der GERÄTE-Link-IDs ist nur die „manuelle Einstellung“ verfügbar. Die DIP-Schalter von SW2 müssen im Voraus festgelegt werden.

HINWEIS:

Im Falle der „manuellen Einstellung“ mit der Handshake-Methode

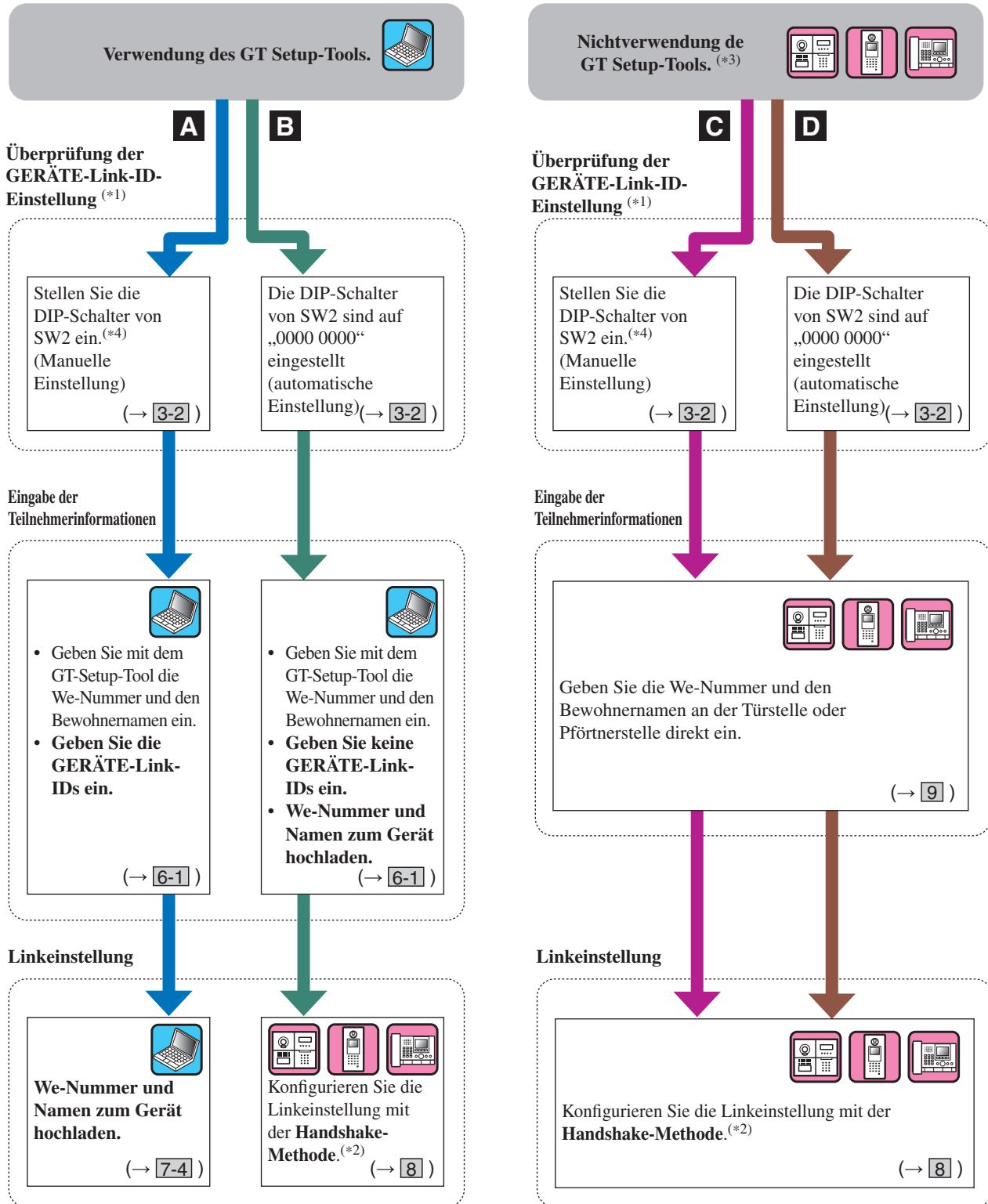
Wenn am gleichen Standort eine Mischung an Video- und Audio-Gegensprechanlage vorhanden ist, müssen zuerst die GERÄTE-Link-IDs für die Videostationen festgelegt werden, um doppelte IDs zu vermeiden.

■ Linkeinstellungsmethoden

Wählen Sie zuerst die Einstellungsmethode **A** wie **D** nachfolgend aufgezeigt entsprechend der Umgebung oder des Einrichtungsplans usw. Ihres Systems aus. Die Methoden sind in zwei Gruppen aufgeteilt, abhängig davon, ob Sie das GT Setup-Tool verwenden oder nicht.

HINWEIS:

Kontrollieren Sie zuerst die Einstellung der GERÄTE-Link-IDs, indem Sie die DIP-Schaltereinstellungen von SW2 überprüfen.



(*3): Die NFC-Karte kann ohne das GT Setup-Tool an einer Station registriert/gelöscht werden.

(*4): Die Gegensprechanlagenmodelle, die die Einstellung der GERÄTE-Link-IDs mit den DIP-Schaltern von SW2 ermöglichen, sind nur das **GT-2C(-L)**, **GT-1C7(-L)**, **GT-1C7W(-L)** und **GT-1M3(-L)**.

Merkmale jeder Einstellungsmethode

A: Verwendung des GT Setup-Tools nur für die Eingabe der Informationen und Linkeinstellung

Empfohlen

Alle Einstellungen können auf einem PC konfiguriert werden. Diese Methode ist ideal für die Programmierung eines großen Systems.
Die Einstellung der GERÄTE-Link-ID muss im Voraus mithilfe der DIP-Schalter von SW2 abgeschlossen sein.

B: Verwendung des GT Setup-Tools nur für die Eingabe der Informationen/Handshake-Methode für die Linkeinstellung
(automatische ID-Einstellung)

Es müssen keine Einstellungen der DIP-Schalter vorgenommen werden, und die Teilnehmerinformationen können mithilfe des GT Setup-Tools auf einmal festgelegt werden.

Wird eine Gegensprechanlage bei Fehlfunktion ersetzt, muss der Link zurückgesetzt werden. (Nach dem Zurücksetzen ist das Rufen und die Kommunikation zur Gegensprechanlage deaktiviert.)

C: Direkteingabe für die Eingabe der Informationen/Handshake-Methode für die Linkeinstellung (manuelle ID-Einstellung)

Diese ist für ein kleines System geeignet, da die Einstellungen in einer kurzen Zeit konfiguriert werden können.
Die Einstellung der GERÄTE-Link-ID muss im Voraus mithilfe der DIP-Schalter von SW2 abgeschlossen sein.

D: Direkteingabe für die Eingabe der Informationen/Handshake-Methode für die Linkeinstellung (automatische ID-Einstellung)

Diese ist für ein kleines System geeignet, da die Einstellungen in einer kurzen Zeit konfiguriert werden können.

3 DIP-Schaltereinstellungen (im Voraus bestätigen)

Verifizieren Sie, dass die DIP-Schalter von jedem Gerät ordnungsgemäß eingestellt sind, bevor Sie das GT-Setup-Tool verwenden, um die Einstellungen vorzunehmen.

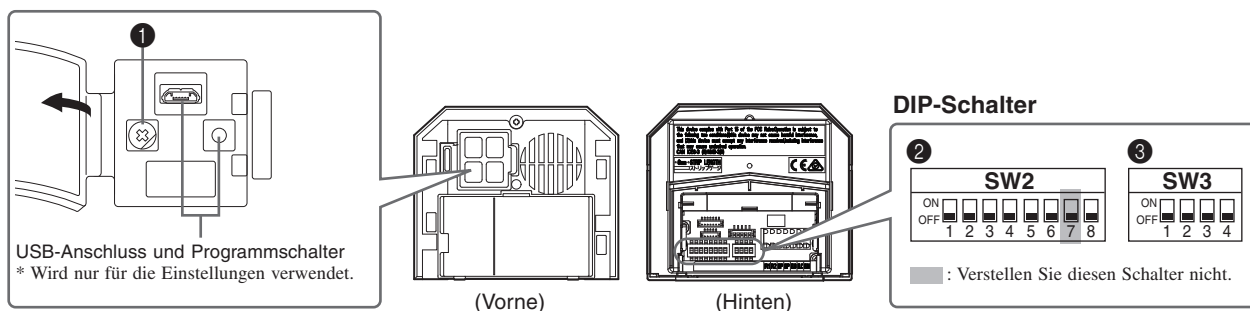
HINWEIS:

Wenn eine DIP-Schaltereinstellung vorgenommen wurde, schalten Sie den Strom ein, bevor Sie die anderen Einstellungen vornehmen. Andernfalls wurden die Einstellungen möglicherweise nicht übernommen.

3-1 Türistelle, Pförtnerstelle, erweiterte Audio-Kontrolleinheit

■ Türistelle (Modultyp)

Audiomodul (GT-DB, GT-DB-V, GT-DB-VN)



1 VR1-Wähler (innerhalb der Abdeckung)

Funktion	Standard
Gibt die Türöffnerkontaktszeit an. Einstellungsbereich: M (momentan)/0,5-20 Sekunden	M (Momentan)

Nr.	Funktion	Standard
8	Setzt den Admin-Passcode und den Manager-Passcode zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem sein Schalter 2 Sekunden lang auf ON gestellt wird. * Denken Sie nach dem Zurücksetzen daran, diesen Schalter auf OFF zu stellen.	OFF

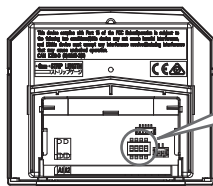
2 SW2

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob diese Türistelle entweder als Mehrfachbausystem oder als Einzelbausystem verwendet wird. ON: Mehrfachbausystem OFF: Einzelbausystem	OFF
2 bis 4	Gibt die ID dieser Türistelle an. * (9) - (16): GT-BCXB-N Gemeinsame Verbindungsleitung 2 ID-Nummer Positionen der Schalter 2 bis 4 (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16)	2: OFF 3: OFF 4: OFF (ID 1)
5	Gibt die Fähigkeit dieser Türistelle an, durch die Pförtnerstelle oder die Gegensprechanlagen überwacht zu werden. ON: Erlaubt OFF: Verboten	OFF
6	* Diese Einstellung wird nur in Frankreich benötigt. Gibt das Übertragungsverfahren für VIGIK an. ON: HEXACT®-Version OFF: AIPHONE-Version	OFF

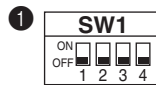
3 SW3

Nr.	Funktion	Standard
1	Stellt die NFC-Funktion ein. ON: Verboten OFF: Erlaubt	OFF
2 bis 4	Gibt die Sprache der Audioausgabe durch die Kombination der Einstellungen der Schalter 2 und 4 an. (Keine Sprachausgabe) Englisch Positionen der Schalter 2 bis 4 Französisch Deutsch Spanisch Niederländisch Norwegisch (Ruftonpegel)	2: OFF 3: OFF 4: OFF (Keine Sprachausgabe)

Kameramodul (GT-VB)



DIP-Schalter

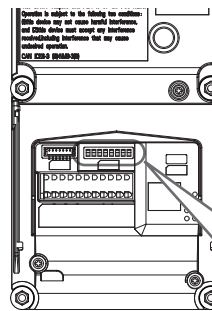


1 SW1

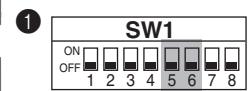
Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt die Nachtbeleuchtung an. ON: Immer Aus OFF: Automatisch ein- und ausschalten	OFF
2	Gibt an, ob eine abgesetzte Kamera oder Beleuchtung angebracht ist. ON: abgesetzte Kamera OFF: Lichtsteuerung	OFF
3 bis 4	Gibt den Anzeigemodus zu Beginn eines Anrufs an. <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div> <p>Zoom</p> </div> <div> <p>Weitwinkel</p> </div> </div> <p>Positionen der Schalter 3 und 4</p> <p>Zoom (3 Sekunden) → Weitwinkel</p> <p>Weitwinkel (3 Sekunden) → Zoom</p>	3: OFF 4: OFF (Zoom)

Türstelle (Kompletttyp)

GT-DMB-LVN, GT-DMB-N



DIP-Schalter



☐ : Verstellen Sie diese Schalter nicht.

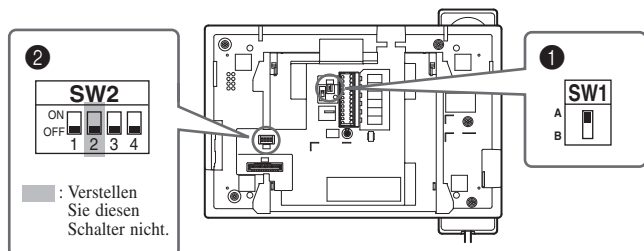
1 SW1

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob diese Türstelle entweder als Mehrfachbausystem oder als Einzelbausystem verwendet wird. ON: Mehrfachbausystem OFF: Einzelbausystem	OFF
2 bis 4	Gibt die ID dieser Türstelle an. * (9) - (16): GT-BCXB-N Gemeinsame Verbindungsleitung 2 <p>ID-Nummer</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="margin: 2px;"> <p>1</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>2</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>3</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>4</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>5</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>6</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>7</p> </div> <div style="margin: 2px;"> <p>8</p> </div> </div> <p>Positionen der Schalter 2 bis 4</p>	2: OFF 3: OFF 4: OFF (ID 1)
7	Gibt die Situation an, die das LCD auslöst. <p>Sensorerkennung Bedienung dieses Geräts</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> </div>	OFF (Sensorerkennung)
8	Setzt den Admin-Passcode und den Manager-Passcode zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem sein Schalter 2 Sekunden lang auf ON gestellt wird. * Denken Sie nach dem Zurücksetzen daran, diesen Schalter auf OFF zu stellen.	OFF

■ Pförtnerstelle

GT-MKB-N

DIP-Schalter



1 SW1

Funktion	Standard
Stellen Sie für die Abbrucheinstellung einer Pförtnerstelle SW1 auf „A“ ein. Andernfalls stellen Sie auf „B“ ein.	A

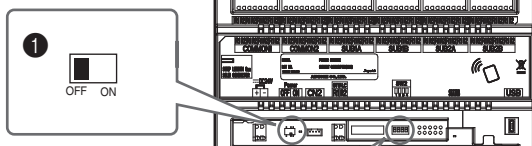
2 SW2

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob dieses Gerät entweder als Mehrfachbausystem oder als Einzelbausystem verwendet wird. ON: Mehrfachbausystem OFF: Einzelbausystem	OFF
3	Gibt die ID dieses Geräts an. * (3), (4): GT-BCXB-N Gemeinsame Verbindungsleitung 2 ON: ID 2 (4) OFF: ID 1 (3)	OFF (ID 1)
4	Setzt den Admin-Passcode und den Manager-Passcode zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem sein Schalter 2 Sekunden lang auf ON gestellt wird. * Denken Sie nach dem Zurücksetzen daran, diesen Schalter auf OFF zu stellen.	OFF

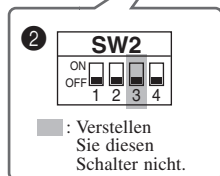
■ Erweiterte Audio-Kontrolleinheit

GT-BCXB-N

Netzschalter



DIP-Schalter



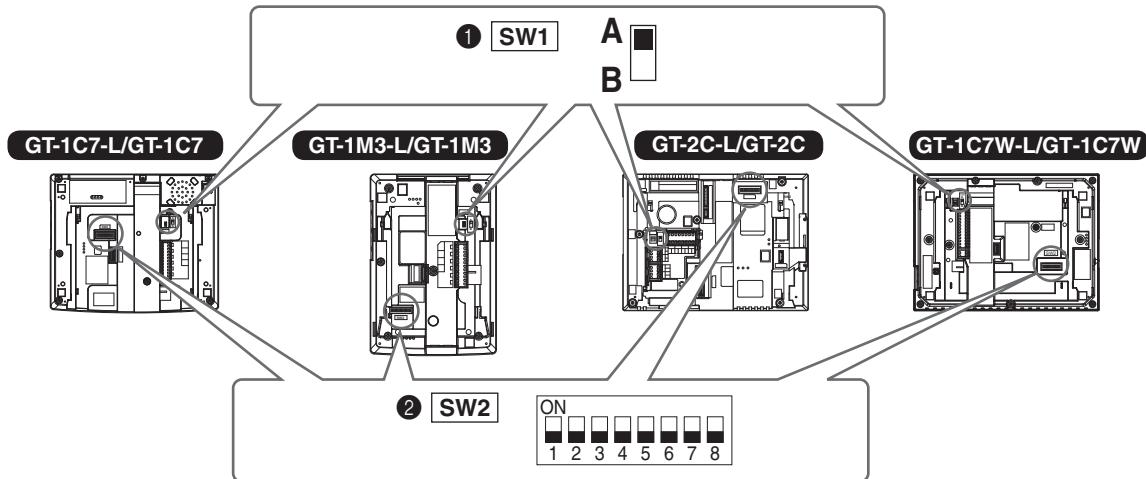
1 Netzschalter

Schaltet den Schalter auf ON, wenn dieses Gerät verwendet wird.

2 SW2

Nr.	Funktion	Standard
1	Gibt an, ob dieses Gerät entweder als Mehrfachbausystem oder als Einzelbausystem verwendet wird. ON: Mehrfachbausystem OFF: Einzelbausystem	OFF
2	Gibt an, ob dieses Gerät entweder als Mieterabschnitt oder als Hauptabschnitt verwendet wird. ON: Hauptabschnitt OFF: Mieterabschnitt	OFF
4	Setzt den Admin-Passcode und den Manager-Passcode zurück, wenn dieses Gerät verwendet wird, indem sein Schalter 2 Sekunden lang auf ON gestellt wird. * Denken Sie nach dem Zurücksetzen daran, diesen Schalter auf OFF zu stellen.	OFF

3-2 Gegensprechanlage



1 SW1

Funktion	Standard
Lassen Sie für die Abbrucheinstellung einer Gegensprechanlage SW1 auf „A“ stehen. Stellen Sie andernfalls auf „B“. * Siehe das GT-SYSTEM-INSTALLATIONSHANDBUCH/Standard- & Erweitertes System 4 „VERDRAHTUNG“ für die Details zu den SW1-Einstellungen.	A

2 SW2

Die Gegensprechanlagen müssen mit Türstellen/Pförtnerstellen verbunden sein, um das Anrufen und die Kommunikation zu ermöglichen.

Alle Gegensprechanlagen können eine „GERÄTE-Link-ID“ haben, die mithilfe von SW2 festgelegt wird.

Funktion	Standard
Die DIP-Schalter von SW2 müssen verwendet werden, um die GERÄTE-Link-IDs mithilfe der „manuellen Einstellungsmethode“ festzulegen. Wenn Sie die „automatische Einstellungsmethode“ verwenden, ändern Sie die Standardeinstellung „0000 0000“ nicht. • Automatische Einstellung: Stellen Sie die DIP-Schalter auf „0000 0000“. Das Geräte-Link-ID wird automatisch festgelegt. * Beim GT-1D und GT-1A wird die Geräte-Link-ID stets mit der „Handshake-Methode“ festgelegt. • Manuelle Einstellung: Legen Sie die GERÄTE-Link-ID mithilfe der DIP-Schalter fest. Legen Sie die GERÄTE-Link-IDs im Voraus fest und koordinieren Sie sie mit dem Systeminstallateur die Einstellungen des DIP-Schalters SW2. HINWEIS: Wenn eine Mischung von Audio- und Gegensprechanlagen im System vorkommt, sollte nur die automatische Einstellung verwendet werden.	1: OFF 2: OFF 3: OFF 4: OFF 5: OFF 6: OFF 7: OFF 8: OFF (0000 0000)

Wie die „GERÄTE-Link-ID“ festgelegt wird

Es gibt zwei Methoden für die Linkeinstellung.

Durch Handshake-Methode	Die Türstellen/Pförtnerstellen müssen in den Programmiermodus versetzt werden und die Kommunikation muss mit jeder Gegenstelle einzeln vollzogen werden. Sowohl die „automatische Einstellung“ als auch die „manuelle Einstellung“ ist verfügbar.
Mithilfe des GT-Einrichtungstools	Jeder Gegensprechanlage muss eine einzigartige GERÄTE-Link-ID des Teilnehmers zugewiesen werden, wie nachfolgend aufgezeigt. Die Linkzuweisung erfolgt mit dem GT-Einrichtungstool. Für die GERÄTE-Link-IDs ist nur die „manuelle Einstellung“ verfügbar. Die DIP-Schalter von SW2 müssen im Voraus festgelegt werden.

Manuelle Einstellung

1 Zur Einstellung der Bewohner-ID die ID in dezimaler Bezifferung in die binäre ID umwandeln.

- 1 zeigt ☐ (EIN) und 0 zeigt ☐ (AUS) an.
- Für die binäre Bezifferung siehe die DIP-Schalter- & ID-Liste für die Gegensprechanlagen ^(*) im Einrichtungstool und nehmen Sie die Einstellungen vor, wie nachfolgend angegeben.

Dezimalschreibweise	Binärschreibweise	DIP-Schalter
1	0000 0001	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	0000 0010	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	0000 0011	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4	0000 0100	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
⋮	⋮	⋮
48	0011 0000	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
⋮	⋮	⋮
250	1111 1010	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2 Erstellen Sie mit dem Setup-Tool eine Korrelationstabelle zwischen der ID für die Namen der Teilnehmer/Mieter und den Gegensprechanlagen und laden Sie diese zur Türstelle oder zur Pförtnerstelle hoch.

- * Die programmierten Daten und die Teilnehmerdaten sollten auf Ihrem PC gespeichert werden.

(*)1: Die DIP-Schalter- & ID-Liste für die Gegensprechanlagen ist auf der Aiphone-Webseite verfügbar.

4 Überblick über die Einstellungen



Wenn die Installation des GT-Systems beendet ist, konfigurieren Sie die Einstellungen für das gesamte System, bevor Sie es verwenden, indem Sie die nachfolgenden Schritte befolgen.

Alle Einstellungen können mithilfe des GT Setup-Tools für Windows vorgenommen werden. Sie können die Einstellungen auch an einer Türstelle oder Pförtnerstelle konfigurieren. Außerdem kann das GT Setup-Tool für Android verwendet werden, um die Einstellungen für Stationen mit NFC vorzunehmen.

Schritt 1

Anfangseinstellung

1. Installieren Sie das GT Setup-Tool für Windows (→ [5-1](#)) (oder installieren Sie das GT Setup-Tool für Android).
2. Die Stufe der Zugriffsrechte für die Einstellungen festlegen (Admin). (→ [5-2](#))
3. Richten Sie einen neuen Ort ein. (→ [5-2](#))
 - Einstellung der Ortskonfiguration.
 - Legen Sie die Anzahl der Pförtnerstellen und Türstellen gemäß der Ortskonfiguration fest.



Schritt 2

Linkeinstellung

Befolgen Sie die Verfahrensweise der „Linkeinstellungsmethoden“. (→ [6-1](#), [8](#))



Schritt 3

Konfigurieren Sie die Einstellungen für jede Station. (→ [6-2](#), [9](#))



5 Anfangseinstellung



5-1 Installation des GT Setup-Tools

Schritt 1

■ Systemanforderungen für den PC

Ihr PC muss die folgenden Mindest-Systemanforderungen erfüllen, um das GT Setup-Tool zu verwenden.

Betriebssystem	Windows 7 (Service Pack 1) Windows 8.1 Windows 10 Windows 11
Prozessor	1 GHz
Arbeitsspeicher (RAM)	2 GB RAM
Festplatte	Insgesamt 100 MB (*1)
Laufzeitumgebung	Microsoft® .NET Framework 4.5 (*2)
Anzeige	1024 (W) x 768 (H), 16-Bit
USB-Anschluss	Typ A

(*1): Wenn die Software auf ein anderes Laufwerk als das Laufwerk C: installiert werden soll, müssen sowohl das Laufwerk C: als auch das Installationslaufwerk über 50 MB oder mehr freien Speicherplatz verfügen.

(*2): Wenn die angegebene Laufzeitumgebung nicht auf dem PC installiert ist, wird sie automatisch installiert, wenn das GT Setup-Tool installiert wird.

HINWEISE:

- Die Anwendung kann auf einem PC mit Spezifikationen unterhalb der notwendigen Anforderungen nicht lauffähig oder nicht ordnungsgemäß lauffähig sein (wie zum Beispiel einfrieren).
- Wir empfehlen, dass Sie einen PC verwenden, der die grundlegenden Systemanforderungen übersteigt.

■ Installation des GT Setup-Tools

* Sie müssen sich möglicherweise als Administrator an Ihrem PC anmelden, um das GT Setup-Tool zu installieren.

1 Laden Sie das „Aiphone GT Setup Tool for Windows (Aiphone GT Setup-Tool für Windows)“-Installationsprogramm von „www.aiphone.net“ auf Ihren PC herunter.

2 Doppelklicken Sie auf das „Aiphone GT Setup Tool for Windows (Aiphone GT Setup-Tool für Windows)“-Installationsprogramm und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

* Wenn sich ein Dialogfeld öffnet, das Sie fragt, ob die folgenden Treiber installiert werden sollen, klicken Sie auf **OK**.

- USB-Treiber des Aiphone GT Setup-Tools für Windows
- Brückentreiber USB auf UART des Aiphone GT Setup-Tools für Windows

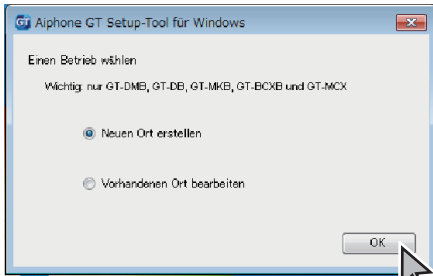
5-2 Einrichtung eines neuen Ortes

Schritt 1

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Aiphone GT Setup Tool for Windows (Aiphone GT Setup-Tool für Windows)“ auf dem Desktop oder führen Sie „gt_settingtool.exe“ aus.

Das Dialogfeld „Einen Betrieb wählen“ öffnet sich.

- 2 Wählen Sie „Neuen Ort erstellen“, wenn Sie ein neues System einrichten, klicken Sie dann auf **OK**.



Das Fenster „Neuen Ort erstellen: Ortskonfiguration“ öffnet sich.

- * Wenn Sie den Einstellungsinhalt für einen vorhandenen Ort verändern möchten (→ [5-3](#))

- 3 Stellen Sie die folgenden Punkte ein, klicken Sie dann auf **Weiter**.

Position	Optionen	Hinweis
Autorisierung einstellen	Admin/Manager	Admin: Vollständiger Zugriff auf alle Einstellungen. Manager: Teilweiser Zugriff auf die Einstellungen.
Ortskonfiguration	Einzelbausystem/ Mehrfachbausystem	Wählen Sie „Einzelbausystem“ (*1)

(*1): Diese Anleitung behandelt kein Mehrfachbausystem. Für ein Mehrfachbausystem siehe die englische oder französische Version des **GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCH/ Mehrfachbausystem**.

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit **Administratorrechten** zugreifen.

Die Positionen in können nicht mit **Managerrechten** eingestellt werden. (→ [6-2](#))

- 4 Stellen Sie die folgenden Punkte ein, klicken Sie dann auf **OK**.

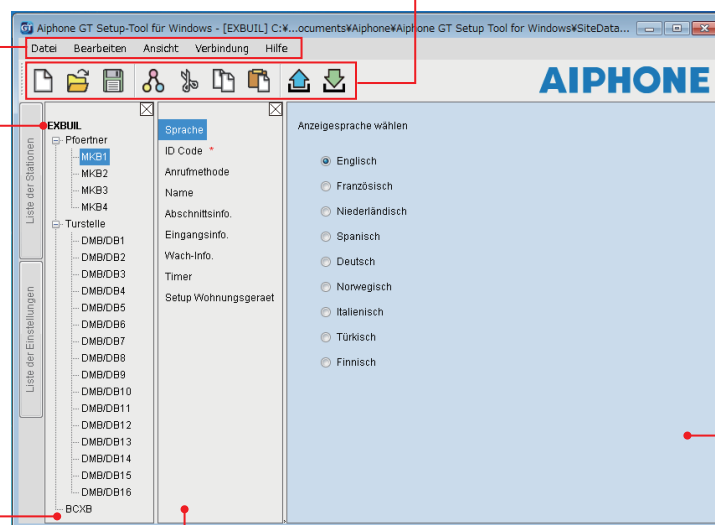
Position	Beschreibung
Name des Ortes	Geben Sie einen neuen Ortsnamen ein.
Abschnitt Steuerungsgerät (GT-MCX)	Wählen Sie die Nummer des GT-MCX aus, „0“ oder „1“. Siehe die englische oder französische Version des GT-SYSTEM-EINSTELLUNGSHANDBUCH/ Mehrfachbausystem für die GT-MCX-Einstellung.
Erweiterte Bus-Steuerungsgerät (GT-BCXB)	Wenn Sie das GT-BCXB-N verwenden, wählen Sie „1“.
Anzahl der Wachen	Wählen Sie die Anzahl der Pförtnerstellen aus, die am Ort verwendet werden.
Anzahl der Eingänge	Wählen Sie die Anzahl der Türstellen aus, die am Ort verwendet werden.

Der Einstellungsbildschirm für den Ort öffnet sich.

Einstellungsbildschirm für den ausgewählten Ort

Menüleiste (→ [7-1](#))

Name des Ortes



Symbolleiste
Die Verknüpfungssymbole für die häufig verwendeten Funktionen in der Menüleiste werden angezeigt. (→ [7-1](#))

Einstellungsfenster für die ausgewählte Position

Liste der Stationen (*2)

Einstellungspositionen für die ausgewählte Station

MKB	Pförtnerstelle [GT-MKB-N]
DMB	Türstelle (Komplettyp) [GT-DMB-N(-LNV)]
DB	Türstelle (Modultyp) [GT-DB(-V)(-VN)]
BCXB	Erweiterte Audio-Kontrolleinheit [GT-BCXB-N]

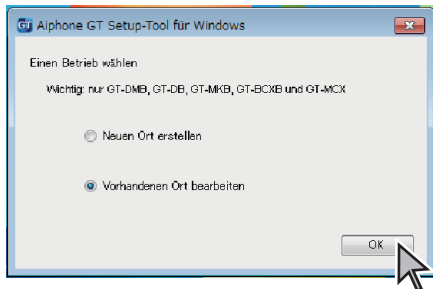
(*2): Die unter „Anzahl der Wachen“ und „Anzahl der Eingänge“ in Schritt 4 eingezeichneten Nummern werden den hier angezeigten „Stationsnamen“ beginnend mit „1“ zugewiesen. Die Nummer von „Stationsname“ kann mit „Bearbeiten“ - „Ortskonfiguration ändern“ in der Symbolleiste geändert werden. (→ [7-2](#))

5-3 Änderung des Einstellungsinhalts für einen vorhandenen Ort

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Aiphone GT Setup Tool for Windows (Aiphone GT Setup-Tool für Windows)“ auf dem Desktop oder führen Sie „gt_settingtool.exe“ aus.

Das Dialogfeld „Einen Betrieb wählen“ öffnet sich.

- 2 Wählen Sie „Vorhandenen Ort bearbeiten“, klicken Sie dann auf **OK**.



Das Fenster „Ort wählen“ öffnet sich.

- 3 Stellen Sie die folgenden Punkte ein, klicken Sie dann auf **OK**.

Position	Optionen	Hinweis
Autorisierung einstellen	Admin/Manager	Admin: Vollständiger Zugriff auf alle Einstellungen. Manager: Teilweiser Zugriff auf die Einstellungen.
Ort wählen	Wählen Sie aus dem Pull-down-Menü den Zielort aus.	-

Der Einstellungsbildschirm für den Ort öffnet sich.

- 4 Ändern Sie den aktuellen Einstellungsinhalt.
(→ **6**)

HINWEISE:

Wenn die neueste Einstellungsdatei nicht auf dem PC ist, laden Sie sie von der Station herunter und ändern Sie anschließend die Einstellungen. (→ **7-2**, **7-5**)

6 Systemeinstellungen

Schritt 2



6-1 Registrierung der Teilnehmerinformationen

Registrieren Sie die Informationen (We-Nummer, Bewohnername usw.) für jeden Teilnehmer. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte **1** bis **3**.

* Der folgende Bildschirm ist ein Beispiel für den Zugriff mit Administratorrechten.

(*1): Nur verfügbar, wenn Sie mit Administratorrechten zugreifen.

- 1** Wählen Sie eine Station zum Bearbeiten aus.
- 2** Wählen Sie „Name“.

3 Registrieren Sie die Teilnehmerinformationen.

Geben Sie den Bewohnernamen ein.

Klicken, um einen Bewohnernamen zum gleichen Gerät hinzuzufügen. Bis zu vier Namen können in einem Gerät registriert werden.

Falls zutreffend weisen Sie dem Rufschaltermodul GT-SW eine Ruftaste zu. (*1)

Wählen Sie die Sortierreihenfolge der Liste aus.

Geben Sie die We-Nummer ein. (*1) **Pflichtfeld**

Fügen Sie den gewünschten Bewohner der Schnellliste auf dem Türstellen-Bildschirm (GT-DMB-N(-LVN)) hinzu, indem Sie 1 bis 4 auswählen.

- * Bis zu 4 Teilnehmer können zur Schnellliste hinzugefügt werden. (→ **9-1**, **9-3**)
- * Diese Einstellung wird auf die Einstellung unter „KURZWahl“ des GT-NSB angewendet.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm zu aktualisieren.
* Wenn die Aktualisierung erfolgt ist, wird die „Einstellung WE-ID-#“ aktiviert.

Geben Sie die GERÄTE-Link-ID(s) zu jedem Teilnehmer (Gerät) ein. (*1)
* Bis zu 4 GERÄTE-Link-IDs können pro Teilnehmer (Gerät) verlinkt werden.
(Siehe unten, wie die Eingabe erfolgt.)

Eingabe der GERÄTE-Link-ID

* Siehe die „**3** DIP-Schaltereinstellungen (im Voraus bestätigen)“ für die Details.

[Standardsystem]

- Geben Sie für die Gegensprechanlage eines Standardsystems S + „GERÄTE-ID“ ein. (Eingabebeispiel: S1, S20).
- Geben Sie für ein GT-MKB-N-Standardsystem CS + „Pfortnerstellen-ID“ ein. (Eingabebeispiel: CS1, CS2).

[Erweitertes System]

VORSICHT

Achten Sie auf die Eingangsmethode für die GERÄTE-IDs der SUB2A/SUB2B-Linie.

- Geben Sie für die Gegensprechanlage in einer SUB1A/SUB1B-Linie in einem erweiterten System A + „GERÄTE-ID“ ein. (Eingabebeispiel: A1, A20, A150).
- Geben Sie für die Gegensprechanlage in einer SUB2A/SUB2B-Linie in einem erweiterten System B + „250 + GERÄTE-ID“ ein. (Eingabebeispiel: B251, wenn die GERÄTE-ID der SUB2A/SUB2B-Linie = 1 (250 + 1) ist; B270 wenn die ID = 20 (250 + 20)) ist.
- Geben Sie für die GEMEINSAM1-Linie in einem erweiterten Systems GT-MKB-N CA + „Pfortnerstellen-ID“ ein. (Eingabebeispiel: CA1, CA2).
- Geben Sie für die GEMEINSAM2-Linie in einem erweiterten Systems GT-MKB-N CB + „Pfortnerstellen-ID“ ein. (Eingabebeispiel: CB1, CB2).

6-2 Schutz- und Türstelleneinstellungen

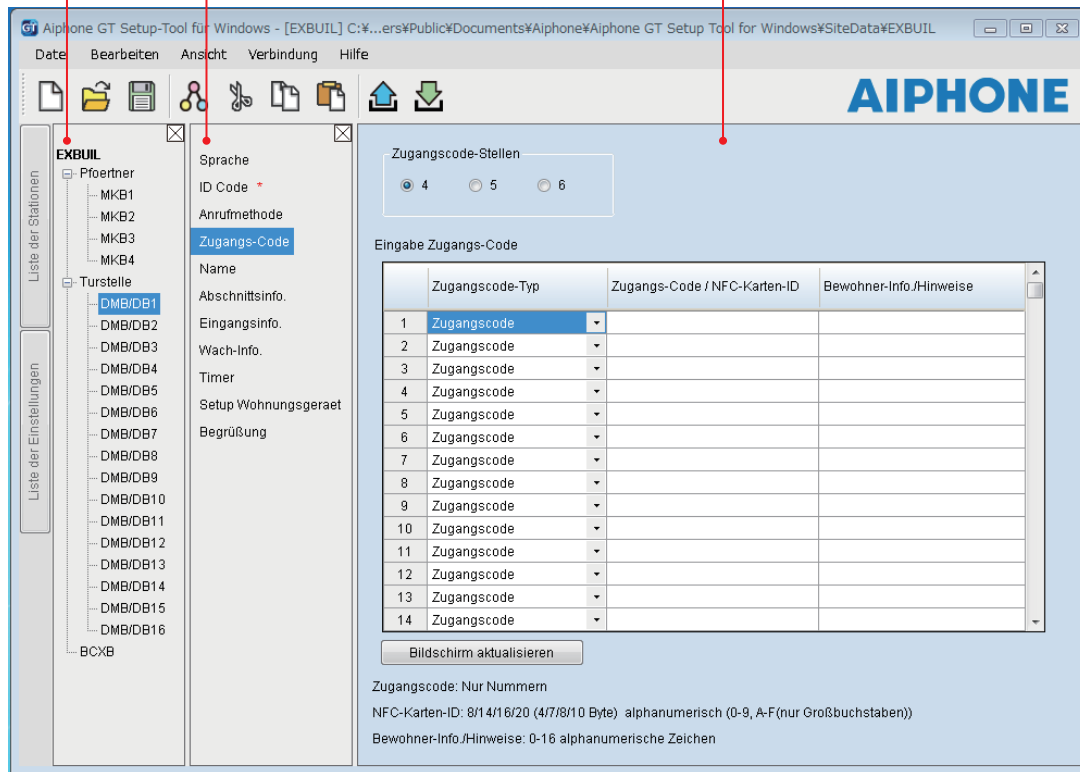
Schritt 3

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Pfortnerstellen und Türstellen individuell.
Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte **1** bis **3**.

1 Wählen Sie eine Station zum Bearbeiten aus.

2 Wählen Sie eine Einstellungsposition aus.
* Siehe die nachfolgende Tabelle für die Details.

3 Konfigurieren Sie die Detailsinstellungen.
* Siehe die nachfolgende Tabelle für die Details.



Position	Beschreibung	Einstellungswert/Optionen	Standard
Sprache	Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige aus.	Englisch/Französisch/Niederländisch/Spanisch/Deutsch/Norwegisch/Italienisch/Türkisch/Finnisch	Englisch
ID Code Pflichtfeld	Legen den Passcode für das Hochladen/Herunterladen der Einstellungsdaten und den Zugriff auf den Einstellungsmodus aller Stationen fest. HINWEIS: Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Passcode.	-	-
Admin.-Passcode	Legen Sie einen Passcode für den Zugriff mit Administratorrechten fest.	Geben Sie „*“ und eine 4-stellige Zahl ein. ⚠ Wir empfehlen, den Standardpasscode auf einen spezifischen Passcode zu ändern, wenn Sie das GT Setup-Tool das erste Mal verwenden.	*1111
Admin.-NFC-Karten-ID	Richten Sie eine NFC-Karten-ID-Nr. für den Zugriff mit Administratorrechten ein.	8/14/16/20 (4/7/8/10 Byte), alphanumerisch (0-9, A-F (nur Großbuchstaben))	-
Manager-Passcode	Legen Sie einen Passcode für den Zugriff mit Managerrechten fest.	Geben Sie „#“ und eine 4-stellige Zahl ein. ⚠ Wir empfehlen, den Standardpasscode auf einen spezifischen Passcode zu ändern, wenn Sie das GT Setup-Tool das erste Mal verwenden.	#2222
Manager-NFC-Karten-ID	Richten Sie eine NFC-Karten-ID-Nr. für den Zugriff mit Managerrechten ein.	8/14/16/20 (4/7/8/10 Byte), alphanumerisch (0-9, A-F (nur Großbuchstaben))	-
Anrufmethode Pflichtfeld	Wählen Sie die im Suchbildschirm verfügbare Suchmethode für ein Gerät ein, das gerufen werden soll.	Name / # Suche Abschnittsliste + Gerät # (unzutreffend) Gerätenummer (nur GT-DMB) Abschnitt # + Gerät # (unzutreffend)	Name / # Suche

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit **Administratorrechten** zugreifen.

Die Positionen in können nicht mit **Managerrechten** eingestellt werden.

SYSTEMEINRICHTUNG MITHILFE DES GT SETUP-TOOLS

Position	Beschreibung	Einstellungswert/Optionen	Standard
Zugangs-Code (nur Türstelle)	Legen Sie die Türöffnerkontaktmethode (entweder Eingabe eines Zugangscode oder NFC-Verwendung) und den Zugangscode (oder die ID) pro Teilnehmer/Mieter fest. HINWEIS: Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Zugangscode.	Zugangscode-Stellen: 4/5/6	4
		Zugangscode-Typ: Zugangs-Code/NFC-Karten-ID	Zugangscode
		Zugangscode: Nur Nummern (Wählen Sie 4, 5 oder 6 Stellen.) NFC-Karten-ID: 8/14/16/20 (4/7/8/10 Byte), alphanumerisch (0-9, A-F (nur Großbuchstaben))	-
		Bewohner-Info./Hinweise: 0-16 alphanumerische Zeichen	-
Name	(→ 6-1)	-	-
Abschnittsinfo.	(Nur für Mehrfachbausystem.)	-	-
Eingangsinfo.	Geben Sie die Türstelleninformationen ein.	<ul style="list-style-type: none"> Abschnitts-ID: „1“ für ein Einzelbausystem. Eingangs-ID: 1-16 Eingang #: 1-6-stellig Eingangsname: 0-32-stellig 	-
Wach-Info.	Geben Sie die Informationen der Pfortnerstelle ein.	<ul style="list-style-type: none"> Abschnitts-ID: „1“ für ein Einzelbausystem. Wach-ID: 1-4 Wache #: 1-6-stellig Wach-Name: 0-32-stellig 	-
Timer	Legen Sie die Dauer jeder Timerbedienung fest.	-	-
Operation-Timer	Legen Sie die Dauer der Bedienung fest.	15-99 Sek.	15 Sek.
Programm-Timer	Legen Sie die Dauer des Programmmodus fest.	30-99 Sek.	60 Sek.
Rufdauer	Legen Sie die Dauer eines Rufs fest.	30-99 Sek.	45 Sek.
Setup Wohnungsgeraet	Konfigurieren Sie die individuellen Einstellungen für jede Station.	-	-
Für die Pfortnerstelle	Rufton-Kontakt	Legen Sie fest, ob die Rufe an die Pfortnerstellen an den RYC-RYC-Anschluss (AN) weitergeleitet werden.	AN/AUS
	Alarm-Ausgang	Legen Sie fest, ob die Notrufwarnsignale an den RYK-RYK-Anschluss (AN) weitergeleitet werden.	AN/AUS
	Sortierung ändern	Legen Sie die Sortierreihenfolge für die Suche fest.	Sort. nach Name/Sort. nach Nr.
	Videoruf Eingangs-ID	Legen Sie die Türstelle fest, die angezeigt werden kann, wenn die VIDEO CALL Taste gedrückt wird.	N/A Eingang ID1 Eingang ID2
	Anruf Gerät	Aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS) Sie das Rufen einer Gegensprechanlage von einer Pfortnerstelle.	AN/AUS
Für die Türstelle	Monitor Funktion (*1) (nur GT-DMB)	Aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS) Sie die Überwachung einer Türstelle von einer Gegensprechanlage oder Pfortnerstelle aus.	AN/AUS
	Ruf-Display (*1) (nur GT-DMB)	Legen Sie den Video-Anzeigemodus bei einem Ruf fest.	ZOOM WEITWINKEL 3 SEK ZOOM > WEITWINKEL 3 SEK WEITWINKEL > ZOOM
	Sichtbarkeit	Aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS) Sie die Anpassung der Hintergrundbeleuchtung.	AN/AUS
	Anz. Teiln. Nr.	Legen Sie fest, ob die We-Nummer und der Bewohnername (AN) oder nur der Bewohnername (AUS) auf der Anzeige der Türstelle angezeigt wird.	AN/AUS
	Sprachwahl (*1) (nur GT-DMB)	Legen Sie fest, ob die Sprachausgabe verwendet wird und wählen Sie die Sprache der Sprachausgabe aus. • Keine Sprachausgabe: Die Sprachausgabe wird nicht verwendet. • Ruftonpegel: Anstelle der Sprachausgabe wird ein Ton verwendet.	Keine Sprachausgabe/Englisch/Französisch/Niederländisch/Spanisch/Deutsch/Norwegisch/Ruftonpegel
	Sortierung ändern	Legen Sie die Sortierreihenfolge für die Suche fest.	Sort. nach Name/Sort. nach Nr.
	Standby Bildschirm	Stellen Sie den im Standby-Modus angezeigten Bildschirmtyp ein.	Begrüßung Bedienung Bild (nur GT-DMB) Schnellliste (nur GT-DMB)
	Bildschirmthema (nur GT-DMB)	Legen Sie den Bildschirmhintergrund fest.	A/B
	Tueroeffnerzeit (*1) (nur GT-DMB)	Legen Sie die Dauer des Türöffnerkontaktes fest.	0-20 Sek. (0 = solange TÖ-Taste gedrückt wird)
	Licht od. Kamera (*1) (nur GT-DMB)	Wählen Sie das mit einer Türstelle verbundene optionale Gerät aus.	Lichtsteuerung Kameraumschaltung
	Kamerapriorität (*1) (nur GT-DMB)	Legen Sie die Priorität der Kameras fest.	Interne Kamera Externe Kamera

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit **Administratorrechten** zugreifen.

Die Positionen in können nicht mit **Managerrechten** eingestellt werden.

(*1): Für die Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung nur mithilfe des Einstellungsschalters an der Station erfolgen.

SYSTEMEINRICHTUNG MITHILFE DES GT SETUP-TOOLS

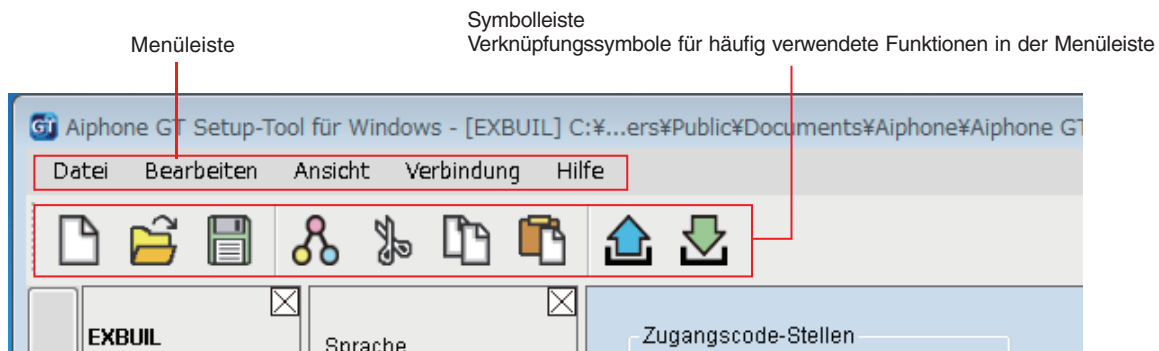
Position		Beschreibung	Einstellungswert/Optionen	Standard
Setup Wohnungsgeraet Für die Türstelle	Nachtbeleuchtung ^(*) (nur GT-DMB)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Nachtbeleuchtungsfunktion der Beleuchtungs-LED einer Türstelle.	Auto. Beleucht. Immer Aus	Auto. Beleucht.
	Ruftaste # für Helligkeitssteuerung (nur GT-DB)	Legen Sie eine der Ruftasten am GT-SW als Beleuchtungstaste fest.	Kein Eintrag, 1-100	(Kein Eintrag)
	Voreinst.Kamera	Legen Sie die Position der Kamera im Zoommodus fest.	[1]-[9]	[5]
	Helligkeit (nur GT-DMB)	Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.	0-9 (Dunkel - Hell)	5
Begrüßung (nur GT-NSB und GT-DMB)		-	-	-
Nachricht		Geben Sie die Begrüßungsnachricht ein.	Bis zu 160 Zeichen	-
Scroll Geschwindigkeit		Legen Sie die Scrollgeschwindigkeit der Begrüßungsnachricht fest.	0-9	5
Liftsteuerung 1 (nur GT-BCXB-N)		<p>Richten Sie die Verbindung für jede GTW-LC ein. * Der Verbindungsstatus kann durch Anklicken von Check überprüft werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung • Kontakttyp Wählen Sie entweder Schliesser oder Oeffner • Timer Stellen Sie den Timer zur Aktivierung der Aufzugsteuerung ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung: AUS/AN • Kontakttyp: Schliesser/Oeffner • Timer: 1-600 Sek. 	AUS - -
Liftsteuerung 2 (nur GT-BCXB-N)		Aktivieren Sie das Relais im jeweiligen GTW-LC für jede Gegensprechanlage.	1-20	-

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit **Administratorrechten** zugreifen.

Die Positionen in können nicht mit **Managerrechten** eingestellt werden.

(*)1: Für die Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung nur mithilfe des Einstellungsschalters an der Station erfolgen.

7 Funktionen in der Menüleiste



7-1 Funktionsliste

Menü	Funktion	Symbol in der Symbolleiste	Beschreibung
Datei	Neuen Ort erstellen		Öffnet das Fenster „Neuen Ort erstellen: Ortskonfiguration“. (→ 5-2)
	Vorhandenen Ort bearbeiten		Öffnet das Fenster „Ort wählen“. (→ 5-3)
	Einstellungen speichern		Speichert alle Einstellungsinhalte für den aktuellen Ort. (Siehe unten.)
	Einstellungen sichern	-	Speichert den gesamten Einstellungsinhalt des aktuellen Orts unter einem anderen Dateinamen.
	Beenden	-	Beendet das GT Setup-Tool.
Bearbeiten	Ortskonfiguration ändern	-	Ändert die Nummer der Pfortnerstellen, Türstellen, der erweitertes Bus-Steuerungsgerät und den Ortsnamen. Die Anzahl der „Stationsname“ jeder Pfortnerstelle oder Türstelle kann ebenfalls geändert werden. (→ 7-2)
	Einstellungen vergleichen & zusammenfügen		Der Einstellungsinhalt zweier Stationen oder Dateien kann zusammengefügt werden, indem er auf dem gleichen Bildschirm verglichen wird. (→ 7-3)
	Ausschnei.		Schneidet die ausgewählte Position oder den ausgewählten Text aus.
	Kopieren		Kopiert die ausgewählte Position oder den ausgewählten Text.
	Einfügen		Fügt die kopierte Position oder den kopierten Text ein.
Ansicht	Sprache	-	Wählen Sie die Sprache der Bildschirmanzeige des GT Setup-Tools aus den folgenden aus: English (Englisch)/Français (Französisch)/Nederlands (Niederländisch)/Español (Spanisch)/Deutsch (Deutsch)/Norsk (Norwegisch)/Italiano (Italienisch)/Türk (Türkisch)/Suomi (Finnisch)
	Symbolleiste	-	Aktiviert/deaktiviert die Symbolleiste.
Verbindung	Hochladen (PC -> Station)		Die durch das GT Setup-Tool konfigurierten Einstellungsdaten können zu einem erweiterten Bussteuerungsgerät (GT-BCXB-N), den Türstellen und den Pfortnerstellen hochgeladen werden. (→ 7-4)
	Herunterladen (Station -> PC)		Die auf einem erweiterten Bussteuerungsgerät (GT-BCXB-N), Türstellen und Pfortnerstellen konfigurierten Einstellungsdaten können zum GT Setup-Tool heruntergeladen werden. (→ 7-5)
	Bild Upload	-	Von einem PC kann ein Bild (.gtnb) zu einer Komplettyp-Türstelle vom Typ GT-DMB-N(-LVN) hochgeladen werden, das im Standby-Modus auf dem Bildschirm der GT-DMB-N(-LVN) angezeigt wird. * Mithilfe des Konvertierungsprogramms, das von der Aiphone-Website „www.aiphone.net“ heruntergeladen werden kann, muss ein Bild (.bmp 320 x 240, 24 Bit) vor dem Hochladen in ein eigenes Format (.gtnb) umgewandelt werden. * Verbinden Sie die GT-DMB-N(-LVN) über ein USB-Kabel mit dem PC.
	COM Port	-	Legt den COM-Anschluss des PCs fest, der für eine USB-Verbindung mit GT-BCXB-N verwendet wird.
Hilfe	Version	-	Zeigt die aktuelle Version des GT Setup-Tools an.

Zielordner für die gespeicherten Dateien

C:\Users\Public\Documents\Aiphone\Aiphone GT Setup Tool for Windows\SiteData

Form der Ordernamen und Dateinamen

	Einzelbausystem	Mehrfachbausystem
Ordnername	Name des Ortes	Name des Ortes
Name des Unterordners	-	Station (z. B. MCX26)
Dateiname	Station (z. B. DMB1.gtn)	Station (z. B. DMB2.gtn)

7-2 Ortskonfiguration ändern

1 Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ „Ortskonfiguration ändern“.

Das Fenster „Ortskonfiguration ändern: (Ortsname)“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Stationen aus, für die Sie einen Stationsnamen hinzufügen oder ändern möchten, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Markieren Sie die Kontrollkästchen der Pfortnerstellen und Türstellen, die benutzt werden sollen, und entfernen Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Stellen, die nicht benutzt werden sollen.

* In einem erweiterten System müssen die an die gemeinsame Verbindungsleitung 2 des GT-BCXB-N und GT-VBX angeschlossenen Pfortnerstellen und Türstellen folgende Stationsnamen erhalten.

Pfortnerstelle: MKB3, MKB4
Türstelle: DMB/DB9 bis DMB/DB16

Klicken Sie, um den Ortsnamen einzugeben.

Abschnitt ändern Abschnittskonfiguration ändern **Name des Orts ändern**

Ja/Nein von Erweitertem Bus-Steuerungsgerät, Wache und Eingang einstellen.

Abschnitt Steuerungsgerät (GT-MCX)

☐ 1 ☒ 0

Erweitertes Bus-Steuerungsgerät (GT-BCXB)

☒ 1 ☐ 0

Stationsname	AN/AUS
MKB1	<input checked="" type="checkbox"/>
MKB2	<input checked="" type="checkbox"/>
MKB3	<input checked="" type="checkbox"/>
MKB4	<input checked="" type="checkbox"/>

Stationsname	AN/AUS
DMB/DB1	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB2	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB3	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB4	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB5	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB6	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB7	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB8	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB9	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB10	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB11	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB12	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB13	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB14	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB15	<input checked="" type="checkbox"/>
DMB/DB16	<input checked="" type="checkbox"/>

OK Zurück Anwenden


Einstellen, ob eine erweiterte Audio-Kontrolleinheit verwendet werden soll (GT-BCXB)

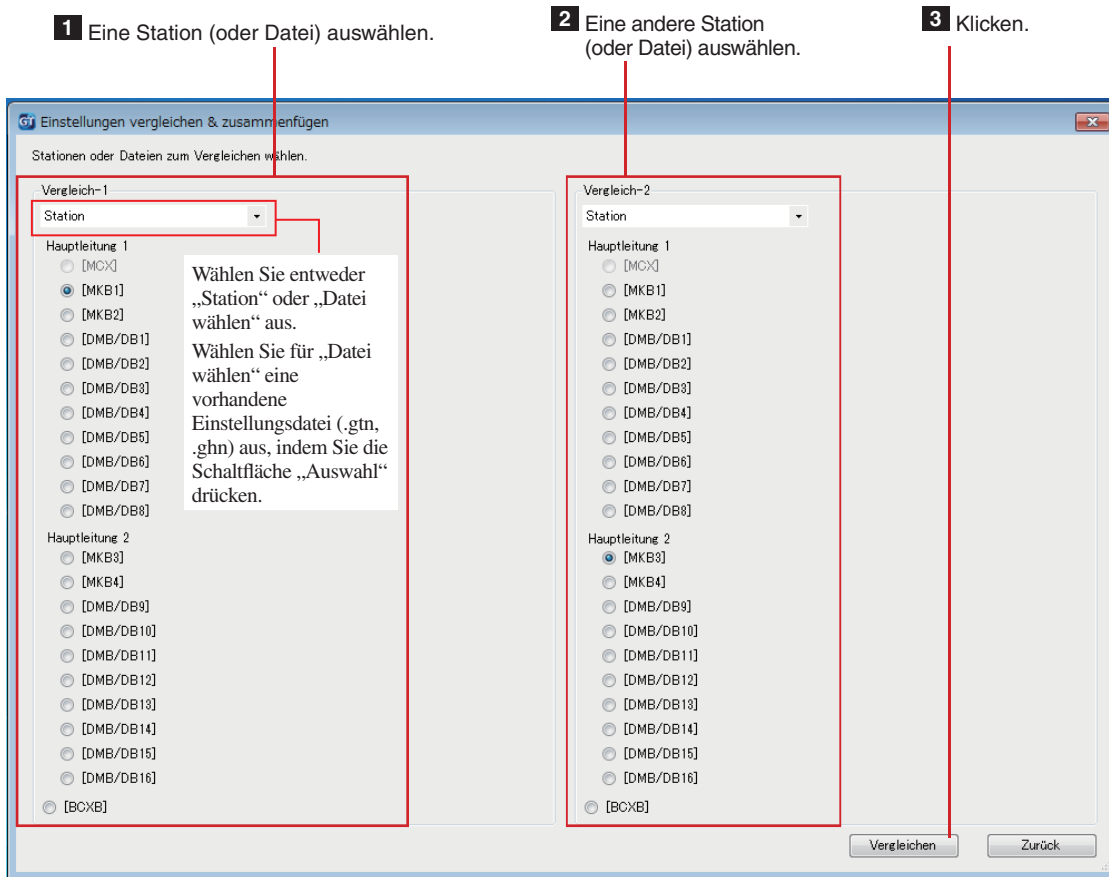
Falls ja, markieren Sie „1“.
Falls nein, markieren Sie „0“.

Klicken, um die Änderungen zu speichern und dieses Fenster zu schließen.

Klicken, um die Änderungen zu speichern und dieses Fenster geöffnet zu lassen.

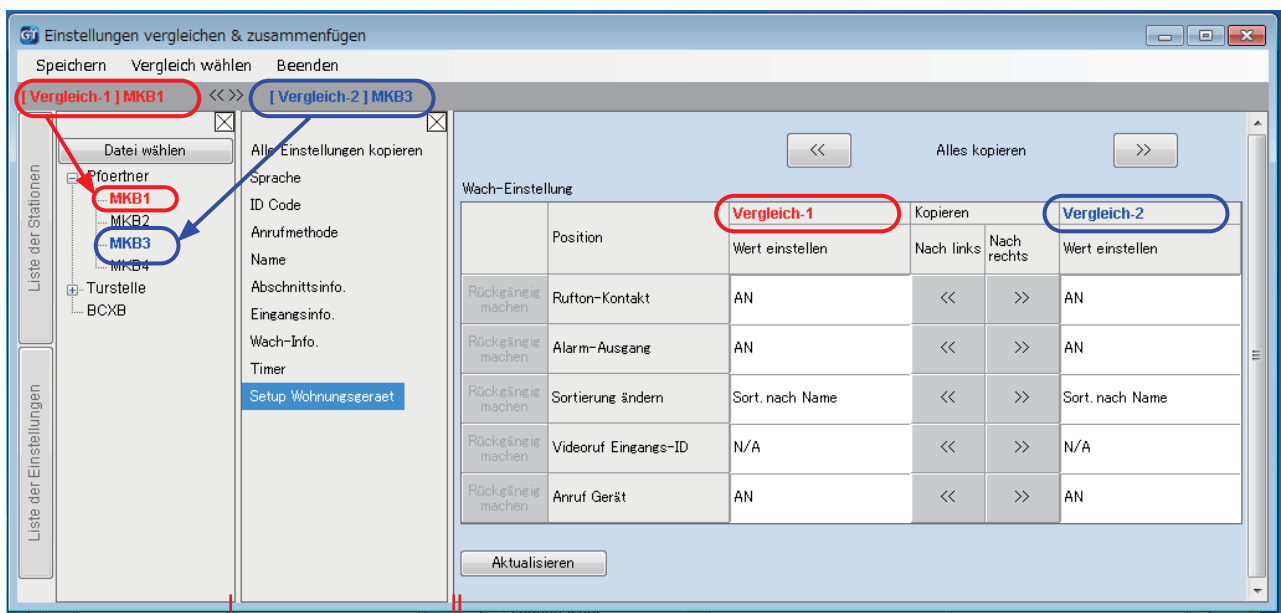
7-3 Einstellungsinhalt zwischen den Stationen oder Dateien vergleichen und zusammenfügen

- 1 Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ „Einstellungen vergleichen & zusammenfügen“ oder klicken Sie in der Symbolleiste auf . Das Fenster „Einstellungen vergleichen & zusammenfügen“ erscheint.
- 2 Wählen Sie die Stationen (oder Dateien) zum Vergleichen als „Vergleich-1“ und „Vergleich-2“ aus, klicken Sie dann auf **Vergleichen**.



- 3 Vergleichen Sie den Einstellungsinhalt der zwei Stationen (oder Dateien).

Die Stationen (oder Dateien) sind farblich rot und blau markiert



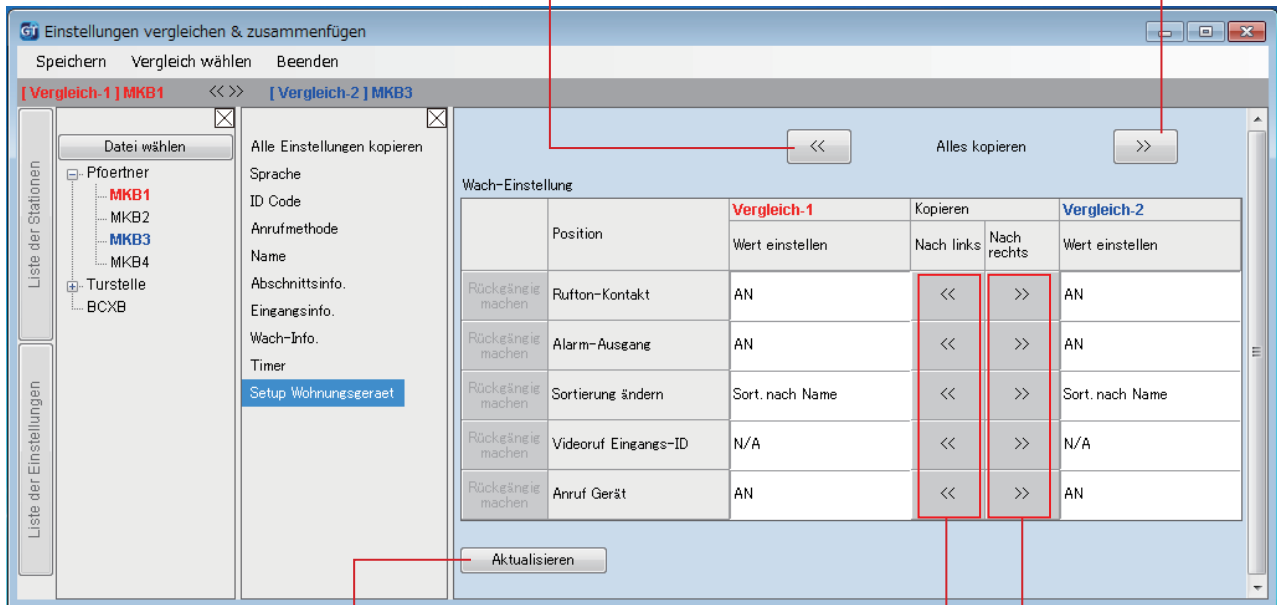
1 Die Einstellungsposition auswählen.

2 Den Einstellungsinhalt vergleichen.

4 Überschreiben Sie bei Bedarf den Inhalt einer Station (oder Datei) mit dem aus der anderen Station (oder Datei).

Klicken, um den ganzen in der Liste angezeigten Inhalt von „Vergleich-1“ mit dem von „Vergleich-2“ zu überschreiben.

Klicken, um den ganzen in der Liste angezeigten Inhalt von „Vergleich-2“ mit dem von „Vergleich-1“ zu überschreiben.



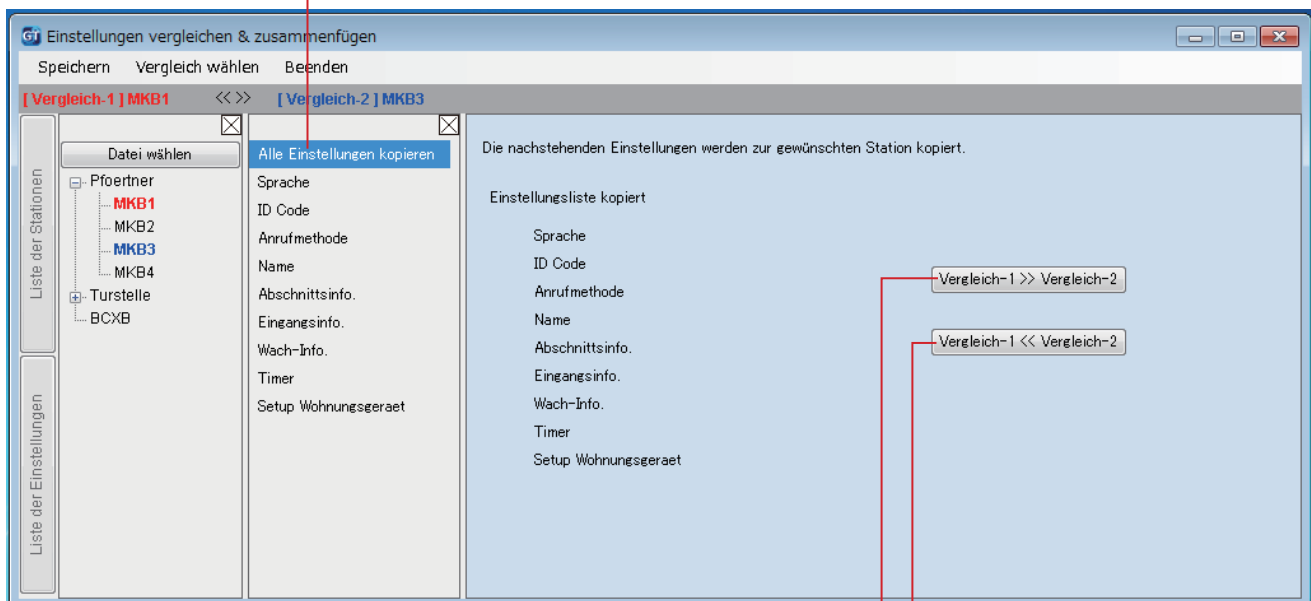
Klicken, um die Änderungen in diesem Fenster anzuwenden.
(Diese Bedienung speichert die Änderungen nicht.)

Klicken, um den Inhalt von „Vergleich-1“ mit dem von „Vergleich-2“ pro Position zu überschreiben.

Klicken, um den Inhalt von „Vergleich-2“ mit dem von „Vergleich-1“ pro Position zu überschreiben.

■ Überschreiben des gesamten Einstellungsinhalts einer Station (oder Datei) mit dem der anderen Station (oder Datei)

1 Klicken.




2

Klicken, um den ganzen Einstellungsinhalt von „Vergleich-2“ mit dem von „Vergleich-1“ zu überschreiben.

Klicken, um den ganzen Einstellungsinhalt von „Vergleich-1“ mit dem von „Vergleich-2“ zu überschreiben.

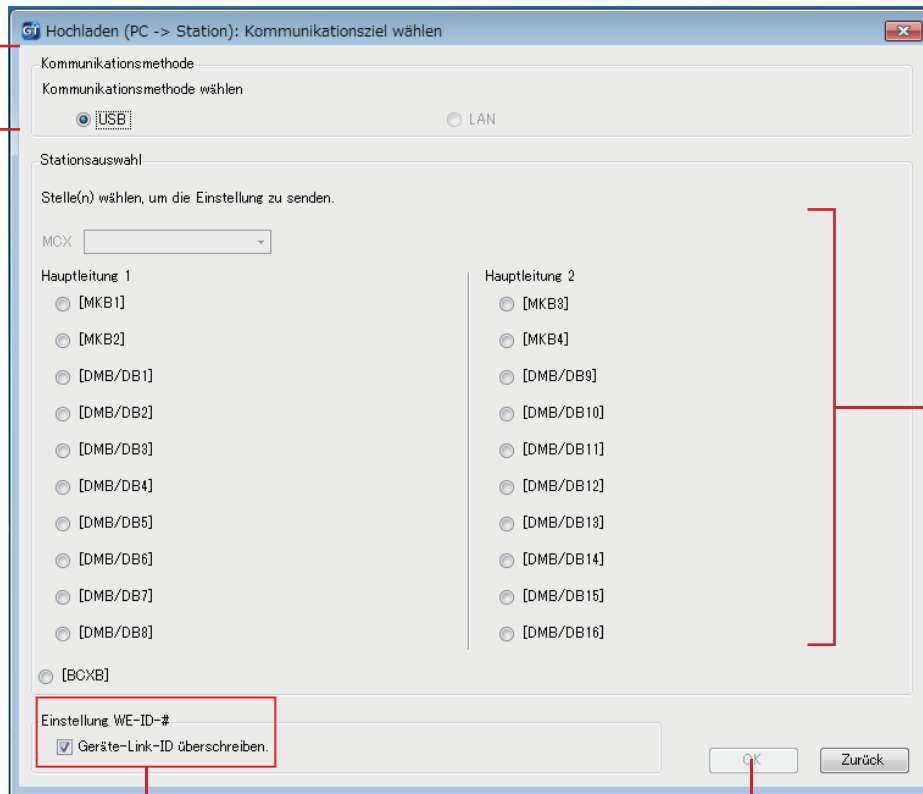
7-4

Hochladen der durch das GT Setup-Tool konfigurierten Einstellungsdaten zu einer Türstelle, Pförtnerstelle oder einer erweiterte Audio-Kontrolleinheit

- 1 Wählen Sie aus dem Menü „Verbindung“ „Hochladen (PC -> Station)“ aus oder klicken Sie in der Symbolleiste auf .

Der Bildschirm „Hochladen (PC -> Station): Kommunikationsziel wählen“ erscheint.

- 2 Wählen Sie die Zielstation aus, klicken Sie dann auf **OK**.



- 3 Klicken, wenn Sie die GERÄTE-Link-ID-Einstellung aktualisieren möchten.

⚠ Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nicht, wenn Sie die GERÄTE-Link-ID-Einstellung nicht aktualisieren möchten.

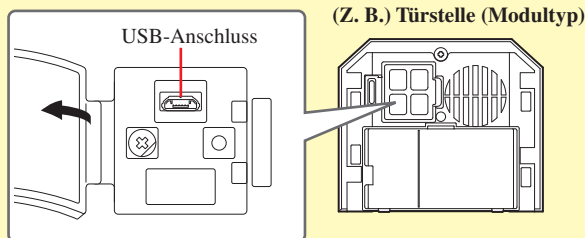
- 4 Klicken.

- 2 Die Zielstation auswählen.

- 1 Wählen Sie die Kommunikationsmethode mit der Zielstation aus.

Wenn Sie „USB“ verwenden, verbinden Sie PC und Station über den USB-Anschluss an der Station.

* Achten Sie darauf, nur eine Station mit einem PC zu verbinden.



HINWEIS: Legen Sie die Einstellung „COM Port“ auf die USB-Anschlussnummer fest, die für den Anschluss der GT-BCXB-N verwendet wird. (→ 7-1)

HINWEISE:

- Wenn Sie die Einstellungsdaten hochladen, muss ein Passcode eingegeben werden.
- Wenn „LAN“ ausgewählt ist, ist das Hochladen der Daten zu einer erweiterten Audio-Kontrolleinheit GT-BCXB-N nicht möglich.

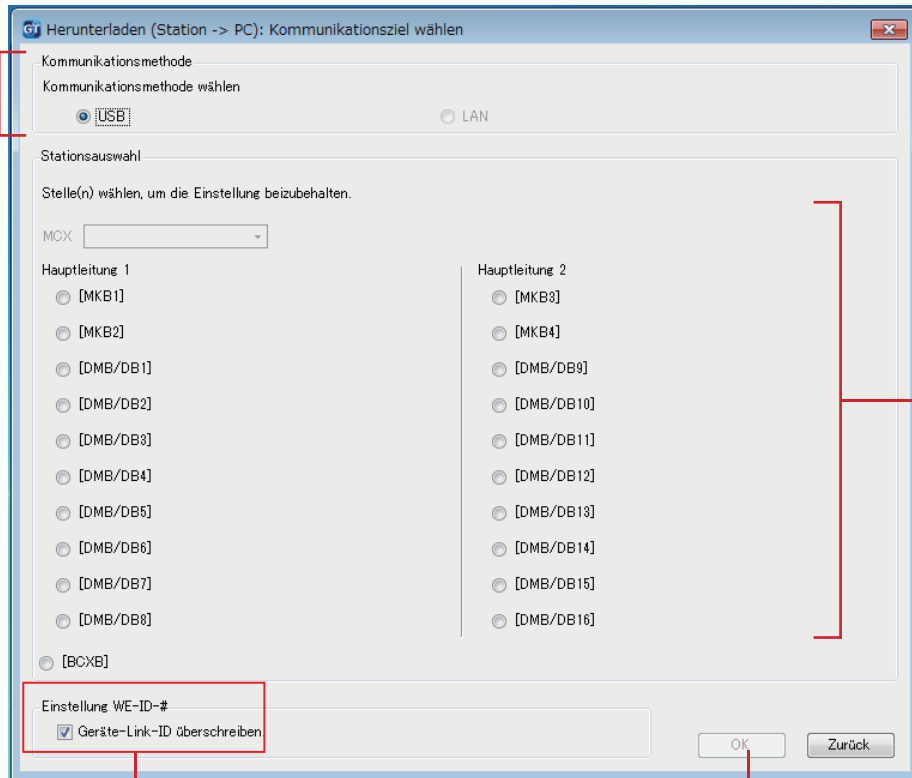
7-5

Herunterladen der auf einer Türstelle, Pförtnerstelle oder einer erweiterten Audio-Kontrolleinheit konfigurierten Einstellungsdaten zum GT Setup-Tool

- 1 Wählen Sie aus dem Menü „Verbindung“ „Herunterladen (Station -> PC)“ aus oder klicken Sie in der Symbolleiste auf .

Der Bildschirm „Herunterladen (Station -> PC): Kommunikationsziel wählen“ erscheint.

- 2 Wählen Sie die Zielstation aus, klicken Sie dann auf **OK**.



- 3 Klicken, wenn Sie die GERÄTE-Link-ID-Einstellung herunterladen möchten.

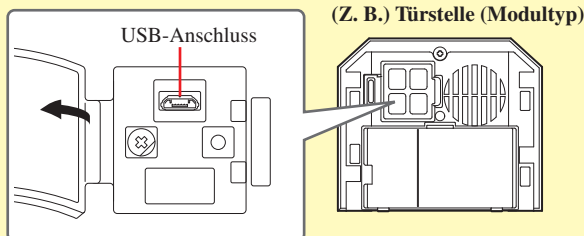
⚠ Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nicht, wenn Sie die GERÄTE-Link-ID-Einstellung nicht aktualisieren möchten.

- 4 Klicken.

- 1 Wählen Sie die Kommunikationsmethode mit der Zielstation aus.

Wenn Sie „USB“ verwenden, verbinden Sie PC und Station über den USB-Anschluss an der Station.

* Achten Sie darauf, nur eine Station mit einem PC zu verbinden.



HINWEIS: Legen Sie die Einstellung „COM Port“ auf die USB-Anschlussnummer fest, die für den Anschluss der GT-BCXB-N verwendet wird. (→ 7-1)

HINWEISE:

- Wenn Sie die Einstellungsdaten herunterladen, muss ein Passcode eingegeben werden.
- Wenn „LAN“ ausgewählt ist, ist das Herunterladen der Daten von einer erweiterten Audio-Kontrolleinheit GT-BCXB-N nicht möglich.

8 Einstellung eines Links zwischen den Stationen

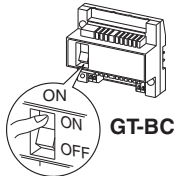
8-1

Einstellung eines Links mithilfe einer Modul-Türstelle (GT-DB(-V, -VN)/GT-NSB/GT-SW)

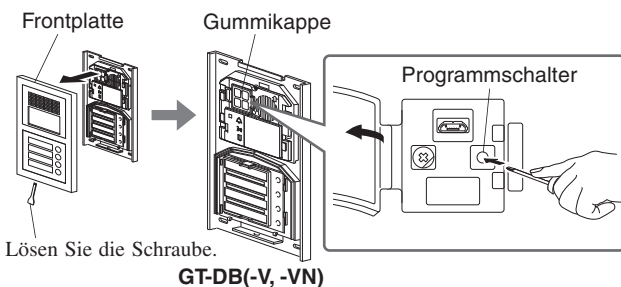


■ Verknüpfung der Gegensprechanlagen mit dem System

- 1 Überprüfen Sie, dass alle Geräte montiert und ordnungsgemäß verdrahtet sind und schalten Sie dann die Stromversorgung ein.



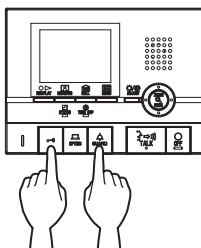
- 2 Nehmen Sie die Frontplatte und die Gummikappe ab und drücken Sie anschließend den Programmschalter mit einem kleinen Schraubenzieher, und lassen Sie ihn wieder los.



Die IN USE-LED blinkt und leuchtet dann auf dauerhaft, um anzuzeigen, dass das Gerät in den Programmiermodus übergegangen ist.

- 3 Dieser Schritt ist nur auszuführen, wenn Sie die Einstellung der Verknüpfung zu jeder Gegensprechanlage zum ersten Mal ausführen. Siehe „VORSICHT“.

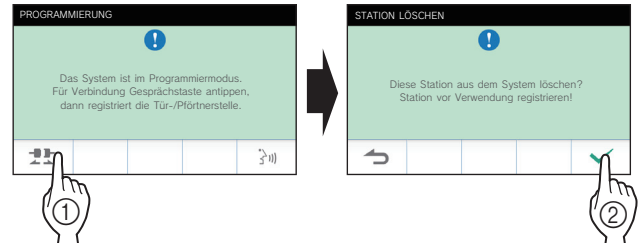
Wenn die IN USE-LED an der Türstelle leuchtet, halten Sie die Taste [TALK] und [GUARD] an der Gegensprechanlage gleichzeitig gedrückt.



Etwa 5 Sekunden später wird ein Piepton ausgegeben und alle Bewohner-IDs werden gelöscht.

[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]

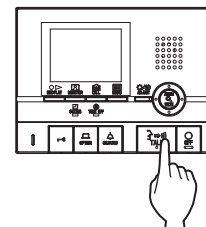
Tippen Sie auf → .



VORSICHT:

Wenn Sie diesen Schritt ausführen, werden alle Linkdaten in der Gegensprechanlage gelöscht und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie die Einstellungen das erste Mal konfigurieren, nachdem Sie eine Gegensprechanlage montiert haben. Wenn Sie die Verknüpfung zu (einer) anderen Gegensprechanlage(n) herstellen, überspringen Sie diesen Schritt. Wenn Sie die GERÄTE-Link-ID von Hand mit dem DIP-Schalter einstellen, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

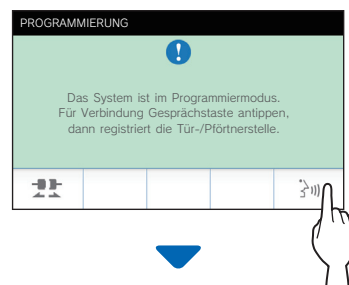
- 4 Wenn die IN USE-LED an der Türstelle leuchtet, drücken Sie die [TALK]-Taste der ersten Gegensprechanlage. Heben Sie bei einer Station mit Handgerät den Hörer ab.



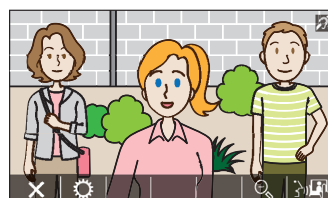
Der entsprechende Kommunikationskanal wird aufgebaut.

[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]

Tippen Sie auf .

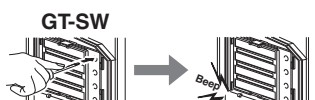


Der entsprechende Kommunikationskanal wird aufgebaut.



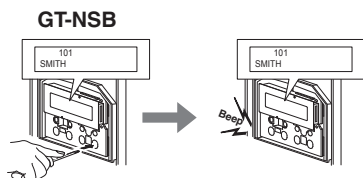
5 GT-SW: Drücken Sie die entsprechende Ruftaste und lassen Sie sie los.

* Drücken Sie die Taste nicht länger als 1 Sekunde.



GT-NSB: Zeigen Sie die zugewiesene We-Nummer an und drücken Sie die -Taste und lassen Sie sie los

* Drücken Sie die Taste nicht länger als 1 Sekunde.

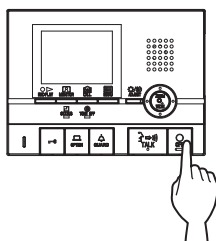


Ein elektronischer Piepton ertönt einmal.

Bis zu 4 Stationen können mit der gleichen We-Nummer verknüpft werden. (Bei der Registrierung ertönt der elektronische Piepton so oft, wie es der Anzahl der angeschlossenen Stationen entspricht.)

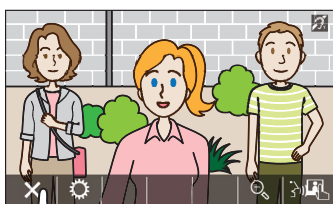
* Wenn Sie versuchen, die 5. Station zu registrieren, wird ein Fehlerton ausgegeben und die Rufanzeige leuchtet für 2 Sekunden auf.

6 Drücken Sie die -Taste der Gegensprechanlage, um die Programmierung zu beenden. Legen Sie bei einer Station mit Handgerät den Hörer wieder auf.



[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]

Tippen Sie auf .



7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um alle Gegensprechanlagen zu programmieren.

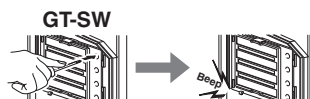
8 Um den Programmiermodus zu verlassen: Drücken Sie den Programmier-Schalter des GT-DB(-V, -VN).

Die IN USE-LED erlischt und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.

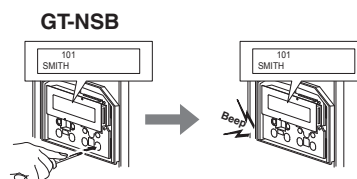
◆ Zum Löschen der GERÄTE-Link-ID für die einzelnen Tasten/Gerätenummern in einer Türstelle

Gehen Sie nach Schritt 2 folgendermaßen vor.

GT-SW: Drücken und halten Sie die Taste für die Ziel-Gerätenummer, bis der Bestätigungston ertönt.



GT-NSB: Zeigen Sie die Gerätenummer an und drücken und halten Sie die -Taste, bis der Bestätigungston ertönt.

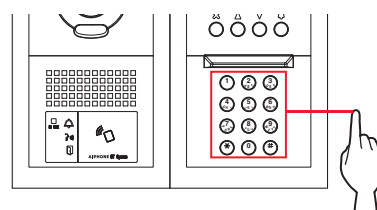


Ein Piepton ertönt für etwa 3 Sekunden und der Link zur entsprechenden Gegensprechanlage wird gelöscht.

■ Übertragungs-Link Einstellungsdaten (Nur GT-NSB + GT-10K)

Übertragen Sie die Einstellungsdaten, die an einer Türstelle oder Pförtnerstelle eingestellt sind, an andere Türstellen oder Pförtnerstellen.

1 Drücken Sie im Standby-Modus und geben Sie anschließend den Passcode für die Admin-Berechtigung ein.



Standard-Passcode (Admin)	*1111
---------------------------	-------

⚠ Es wird empfohlen, den Standard-Passcode zu einem einmaligen Passcode zu ändern, wenn Sie diese Station zum ersten Mal verwenden.

Alternativ können Sie im Standby-Modus eine mit Admin-Rechten registrierte NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät der Station halten.



Die Station startet den Programmiermodus. (Schritt 2 kann übersprungen werden.)

* Wenn der „ZUGRIFFSCODE“ für dieselbe NFC-Karte registriert ist, wird beim Halten der NFC-Karte an das NFC-Lesegerät die Tür freigegeben, und die Station wird in den Programmiermodus versetzt, wenn die NFC-Karte etwa 3 Sekunden daran gehalten wird.

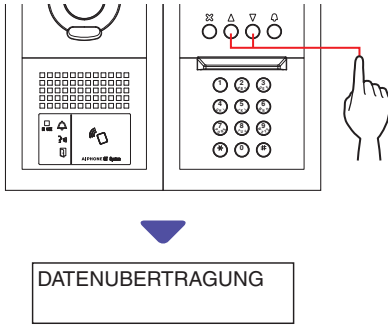
* Wenn die IN USE-LED leuchtet oder blinkt, kann die Station den Programmiermodus nicht starten.

- 2** Wenn „CODE ERNEUT EING“ angezeigt wird, geben Sie den Passcode erneut ein.

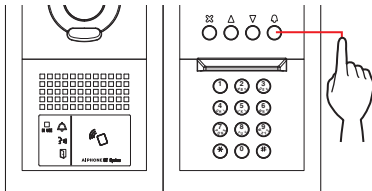


Die Station startet den Programmiermodus.

- 3** Wählen Sie im Programmmodus „DATENÜBERTRAGUNG“ aus dem MENUE aus, indem Sie die Δ - oder ∇ -Taste drücken.



- 4** Drücken Sie die Δ -Taste.

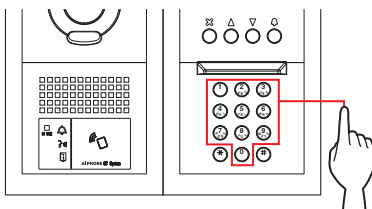


- 5** Drücken Sie die Δ - oder ∇ -Taste, um entweder „TURSTELLE“ oder „PFOERTNER“ anzuzeigen.

- Zeigen Sie „TURSTELLE“ an, um Daten zu einer Türstelle zu übertragen.
- Zeigen Sie „PFOERTNER“ an, um Daten zu einer Pfortnerstelle zu übertragen.

- 6** Geben Sie die Stationsnummer des Übertragungsziels mit der 10er-Tastatur ein und drücken Sie dann die Δ -Taste.

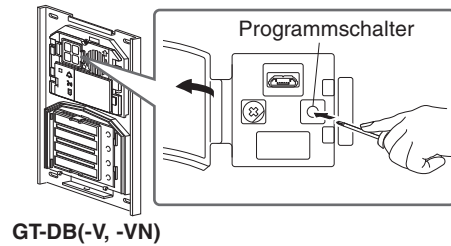
Türstelle	1 bis 16
Pfortnerstelle	1 bis 4



Während der Übertragung wird „DATENUEBERTRAG...“ angezeigt.
Wenn die Übertragung beendet ist, wird „UEBERTR. FERTIG“ angezeigt.

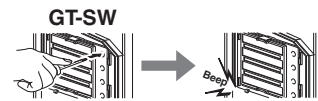
■ Verifizierungs-Link Einstellung

- 1** Drücken und halten Sie die Programmtaste des GT-DB(-V, -VN) für mindestens 5 Sekunden.



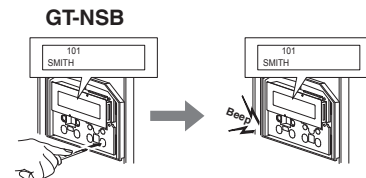
Die IN USE-LED leuchtet, nachdem sie geblinkt hat.

- 2** GT-SW: Drücken Sie die entsprechende Taste.



* Halten Sie die Taste nicht fest.

GT-NSB: Zeigen Sie die zugewiesene We-Nummer an und drücken Sie die Δ -Taste.



Ein elektrischer Ton ertönt einmal, wenn der Link korrekt ist. Ist der Link nicht korrekt, werden mehrere Pieptöne ausgegeben.

* Ein Fehlerton wird ausgegeben, wenn die Kommunikation mit mindestens einer der vier Gegensprechanlagen fehlgeschlagen ist, die mit den Ruftasten/Gerätenummern einer Türstation verbunden sind.

- 3** Um den Programmmodus zu verlassen: Drücken Sie den Programmier-Schalter des GT-DB(-V, -VN).

Die IN USE-LED erlischt und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.

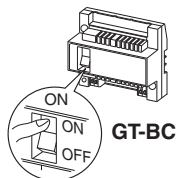
8-2

Stellen Sie einen Link mit einer Türstelle des Komplett-Typs ein (GT-DMB-N/GT-DMB-LVN)

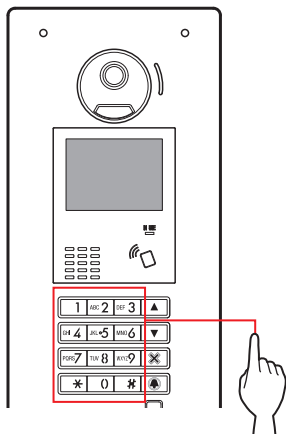


■ Verknüpfung der Gegensprechanlagen mit dem System

- 1 Überprüfen Sie, dass alle Geräte montiert und ordnungsgemäß verdrahtet sind und schalten Sie dann die Stromversorgung ein.



- 2 Drücken Sie im Standby-Modus **[*]** und geben Sie dann den Passcode für den Admin-Rechten ein.



Standard-Passcode (Admin) *1111

⚠ Es wird empfohlen, den Standard-Passcode zu einem einmaligen Passcode zu ändern, wenn Sie diese Station zum ersten Mal verwenden.

Alternativ können Sie im Standby-Modus eine mit Admin-Rechten registrierte NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät der Station halten.



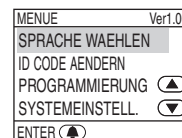
Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt. (Schritt 3 kann übersprungen werden.)

- * Wenn der „ZUGRIFFSCODE“ für dieselbe NFC-Karte registriert ist, wird beim Halten der NFC-Karte an das NFC-Lesegerät die Tür freigegeben, und die Station wird in den Programmiermodus versetzt, wenn die NFC-Karte etwa 3 Sekunden daran gehalten wird.
- * Wenn die IN USE-LED leuchtet oder blinkt, kann die Station den Programmiermodus nicht starten.

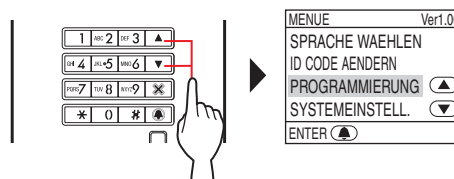
- 3 Wenn „CODE ERNEUT EING.“ angezeigt wird, geben Sie den Passcode erneut ein.



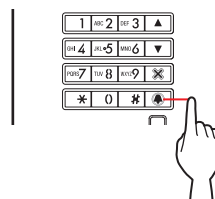
Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt.



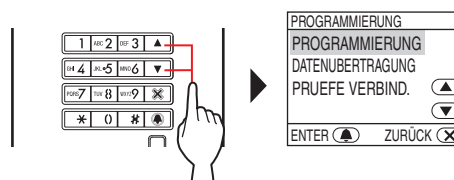
- 4 Wählen Sie im Programmmodus „PROGRAMMIERUNG“ aus dem MENUE, indem Sie **[↑]** oder **[↓]** drücken.



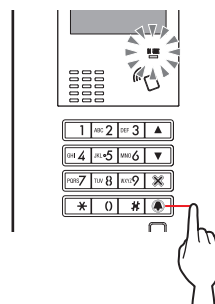
- 5 Drücken Sie **[*]**.



- 6 Wählen Sie „PROGRAMMIEREN“ auf dem PROGRAMMIEREN-Bildschirm aus, indem Sie **[↑]** oder **[↓]** drücken.



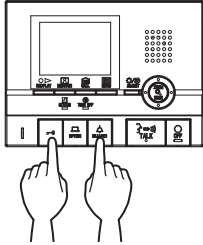
- 7 Drücken Sie **[*]** und warten Sie, bis die IN USE-LED von blinkend zu dauerhaftem Leuchten wechselt.



Die IN USE-LED blinkt und leuchtet dann auf dauerhaft, um anzuzeigen, dass das Gerät in den Programmiermodus übergegangen ist.

- 8** Dieser Schritt ist nur auszuführen, wenn Sie die Einstellung der Verknüpfung zu jeder Gegensprechanlage zum ersten Mal ausführen. Siehe „VORSICHT“ unten.

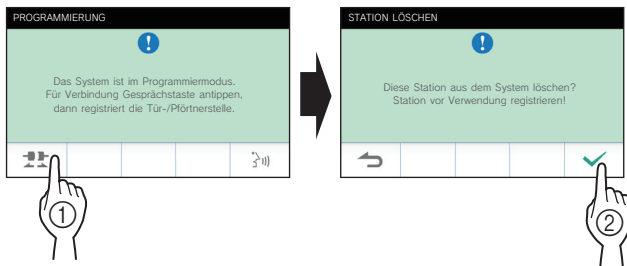
Wenn die IN USE-LED an der Türstelle leuchtet, halten Sie die Taste [TALK] und [GUARD] an der Gegensprechanlage gleichzeitig gedrückt.



Etwa 5 Sekunden später wird ein Piepton ausgegeben und alle Bewohner-IDs werden gelöscht.

[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]

Tippen Sie auf .

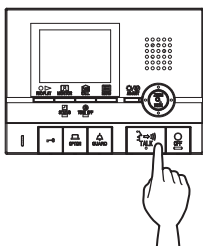


VORSICHT:

Wenn Sie diesen Schritt ausführen, werden alle Linkdaten in der Gegensprechanlage gelöscht und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie die Einstellungen das erste Mal konfigurieren, nachdem Sie eine Gegensprechanlage montiert haben. Wenn Sie die Verknüpfung zu (einer) anderen Gegensprechanlage(n) herstellen, überspringen Sie diesen Schritt.

Wenn Sie die GERÄTE-Link-ID manuell mit dem DIP-Schalter einstellen, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

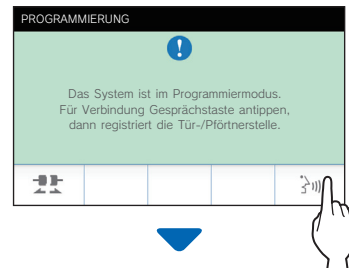
- 9** Wenn die IN USE-LED an der Türstelle leuchtet, drücken Sie die [TALK] Taste der ersten Gegensprechanlage. Heben Sie bei einer Station mit Handgerät den Hörer ab.



Der entsprechende Kommunikationskanal wird aufgebaut.




[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]

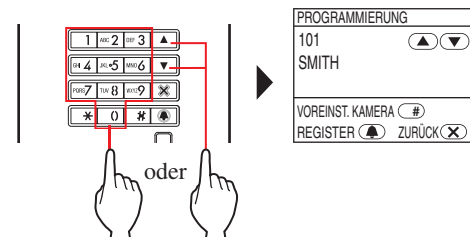
Tippen Sie auf .



Der entsprechende Kommunikationskanal wird aufgebaut.



- 10** Zeigen Sie die zugewiesene We-Nummer an, indem Sie die 10er-Tastatur oder  /  verwenden, drücken Sie dann  und lassen Sie dann los.

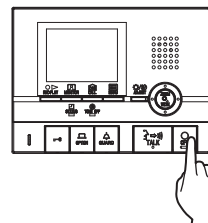


„WOHNUNGSGERÄT #n REGISTRIERT“ (n = Registrierungsnummer) wird angezeigt und ein elektronischer Piepton wird einmal ausgegeben.

Bis zu 4 Stationen können mit der gleichen We-Nummer verknüpft werden. (Bei der Registrierung ertönt der elektronische Piepton so oft, wie es der Anzahl der angeschlossenen Stationen entspricht.)

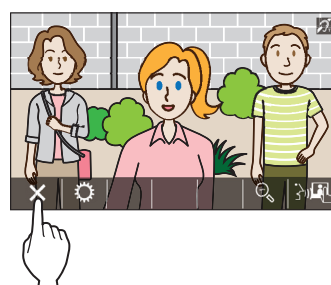
* Wenn Sie versuchen, die 5. Station zu registrieren, wird ein Fehlerton ausgegeben und die Fehlermeldung wird angezeigt.

- 11** Drücken Sie die [OFF] Taste der Gegensprechanlage, um die Programmierung zu beenden. Legen Sie bei einer Station mit Handgerät den Hörer wieder auf.



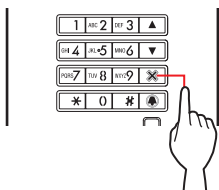
[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]

Tippen Sie auf .



12 Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11, um alle Gegensprechanlagen zu programmieren.

13 Um den Programmiermodus zu verlassen:
Drücken Sie **[X]**.

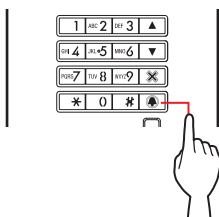


Die IN USE-LED erlischt und das Gerät kehrt in den normalen Modus zurück.

* Während des Programmiermodus kann der „VOREINST. KAMERA“-Modus durch Drücken von **[K]** ausgewählt werden.

◆ Zum Löschen der GERÄTE-Link-ID für die einzelnen Tasten/Gerätenummern in einer Türstelle

Zeigen Sie nach Schritt 10 die zugewiesene We-Nummer an, drücken und halten Sie dann **[A]**, bis der Bestätigungston ertönt.

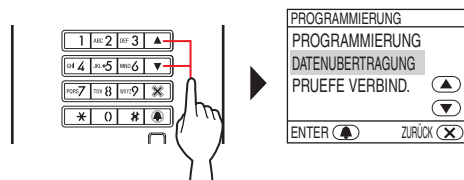


Ein Piepton ertönt für etwa 3 Sekunden und der Link zur entsprechenden Gegensprechanlage wird gelöscht.

■ Übertragungs-Link Einstellungs-Daten

Übertragen Sie die Einstellungsdaten, die an einer Türstelle oder Pförtnerstelle eingestellt sind, an eine andere Türstelle oder Pförtnerstelle.

1 Wählen Sie im Programmmodus „DATENÜBERTRAGUNG“ aus dem MENÜ und drücken Sie **[A]**.

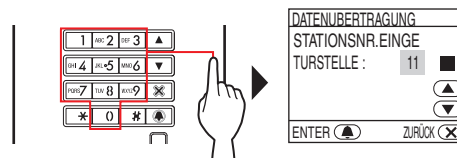


2 Drücken Sie **[Δ] / [▽]**, um entweder „TURSTELLE“ oder „PFOERTNER“ anzuzeigen.

- Zeigen Sie „TURSTELLE“ an, um Daten zu einer Türstelle zu übertragen.
- Zeigen Sie „PFOERTNER“ an, um Daten zu einer Pförtnerstelle zu übertragen.

3 Geben Sie die Stationsnummer des Übertragungsziels mit der 10er-Tastatur ein und drücken Sie dann **[A]**.

Türstelle	1 bis 16
Pförtnerstelle	1 bis 4

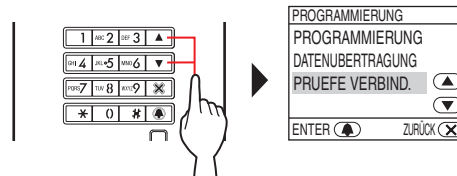


Während der Übertragung wird „DATENUEBERTRAG.“ angezeigt und die IN USE-LED leuchtet weiter.

Wenn die Übertragung beendet ist, wird „UEBERTR. FERTIG“ angezeigt.

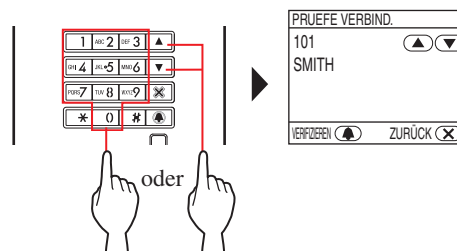
■ Verifizierungs-Link Einstellung

1 Wählen Sie im Programmmodus „PRUEFE VERBIND.“ aus dem Menü, drücken Sie dann **[A]**.



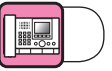
„PRUEFE PROGRAMM.“ wird angezeigt.

2 Zeigen Sie die zugewiesene We-Nummer an, indem Sie die 10er-Tastatur oder **[Δ] / [▽]** verwenden, drücken Sie dann **[A]**.



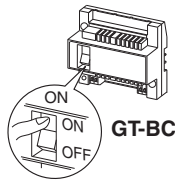
„KORREKT“ wird angezeigt, wenn der Link korrekt ist und „ERROR“ wird angezeigt, wenn der Link nicht korrekt ist.

8-3 Einstellung eines Links mit einer Pförtnerstelle (GT-MKB-N)

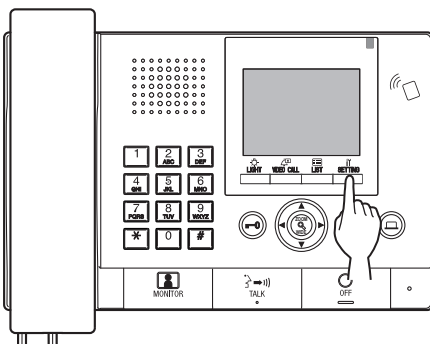


■ Verknüpfung der Gegensprechanlagen mit dem System

- 1 Überprüfen Sie, dass alle Geräte montiert und ordnungsgemäß verdrahtet sind und schalten Sie dann die Stromversorgung ein.



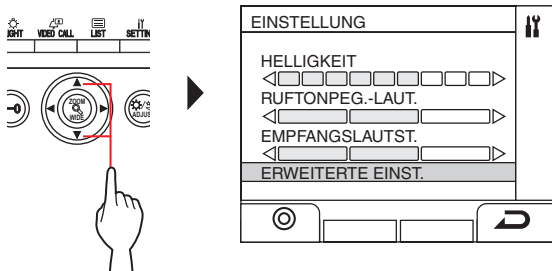
- 2 Drücken Sie  im Standby-Modus.



Der Bildschirm EINSTELLUNG wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie „ERWEITERTE EINST.“

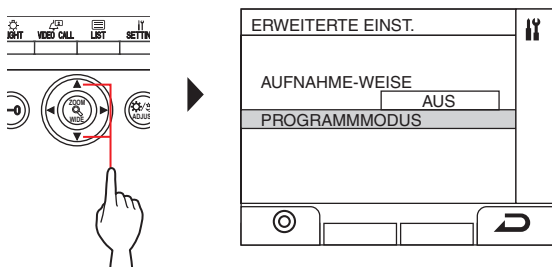
durch Drücken von  oder .






- 4 Drücken Sie  () oder .

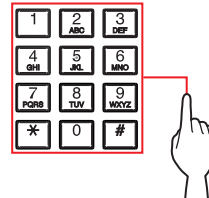
- 5 Wählen Sie „PROGRAMMODUS“

durch Drücken von  oder .



- 6 Drücken Sie  () oder .
- Der ID-Code Eingabebildschirm wird angezeigt.

- 7 Geben Sie den Passcode für den Admin-Rechten ein.



Standard-Passcode (Admin) *1111

⚠ Es wird empfohlen, den Standard-Passcode zu einem einmaligen Passcode zu ändern, wenn Sie diese Station zum ersten Mal verwenden.

Alternativ können Sie im Standby-Modus eine mit Admin-Rechten registrierte NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät der Station halten.

Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt. (Schritt 8 kann übersprungen werden.)

* Wenn der „ZUGRIFFSCODE“ für dieselbe NFC-Karte registriert ist, wird beim Halten der NFC-Karte an das NFC-Lesegerät die Tür freigegeben, und die Station wird in den Programmiermodus versetzt, wenn die NFC-Karte etwa 3 Sekunden daran gehalten wird.

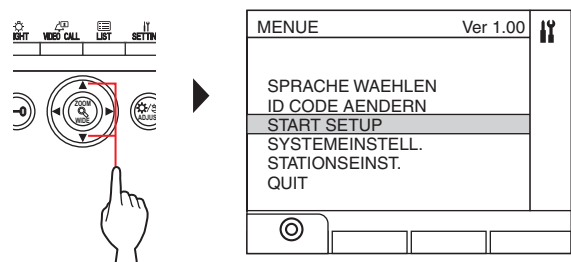
* Wenn die IN USE-LED leuchtet oder blinkt, kann die Station den Programmiermodus nicht starten.




- 8 Wenn „CODE ERNEUT EING.“ angezeigt wird, geben Sie den Passcode erneut ein.

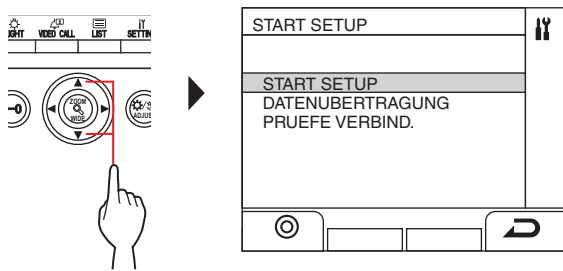
Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt.



- 9 Wählen Sie „START SETUP“ aus dem MENUE-

Bildschirm, indem Sie  oder  drücken, und drücken Sie dann .

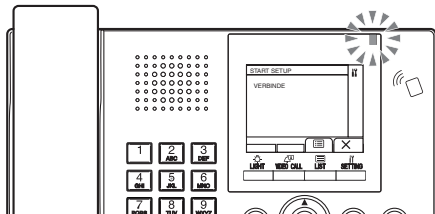


- 10** Wählen Sie „PROGRAMMIERUNG“ aus dem PROGRAMMIERUNG-Bildschirm, indem Sie  oder  drücken, und drücken Sie dann  (☉).



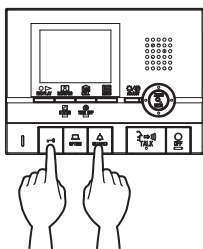
- 11** Drücken Sie  (☉) oder  und warten Sie, bis „☐“ angezeigt wird.

Die Status-LED blinkt und wechselt dann auf dauerhaftes Leuchten, um anzuzeigen, dass das Gerät in den Programmiermodus übergegangen ist.



- 12** Dieser Schritt ist nur auszuführen, wenn Sie die Einstellung der Verknüpfung zu jeder Gegensprechanlage zum ersten Mal ausführen. Siehe „VORSICHT“ unten.

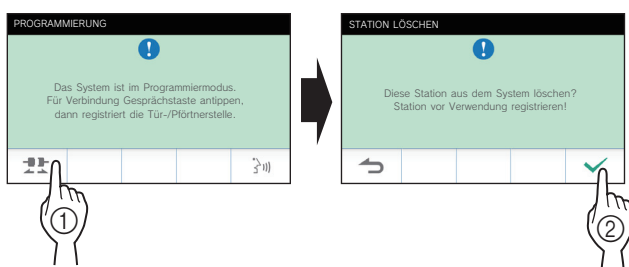
Drücken und halten Sie die [☐]-Taste, während Sie die [☐ GUARD]-Taste an der Gegensprechanlage gedrückt halten.



Etwa 5 Sekunden später wird ein Piepton ausgegeben und alle Bewohner-IDs werden gelöscht.

[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]


Tippen Sie auf  → .

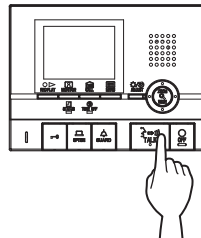


VORSICHT:

Wenn Sie diesen Schritt ausführen, werden alle Linkdaten in der Gegensprechanlage gelöscht und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie die Einstellungen das erste Mal konfigurieren, nachdem Sie eine Gegensprechanlage montiert haben. Wenn Sie die Verknüpfung zu (einer) anderen Gegensprechanlage(n) herstellen, überspringen Sie diesen Schritt.

Wenn Sie die GERÄTE-Link-ID manuell mit dem DIP-Schalter einstellen, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

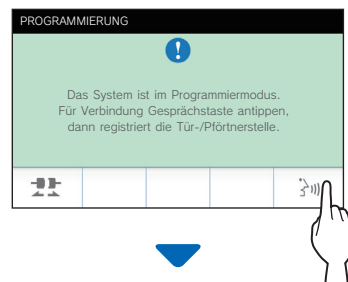
- 13** Drücken Sie die  TALK]-Taste der ersten Gegensprechanlage. Heben Sie bei einer Station mit Handgerät den Hörer ab.



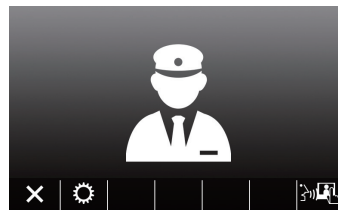
Der entsprechende Kommunikationskanal wird aufgebaut.

[Bei Verwendung des GT-1C7W-L/GT-1C7W]





Tippen Sie auf .

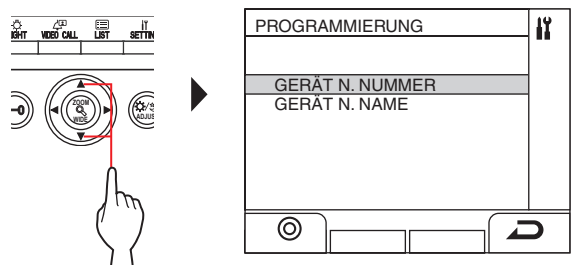




Der entsprechende Kommunikationskanal wird aufgebaut.

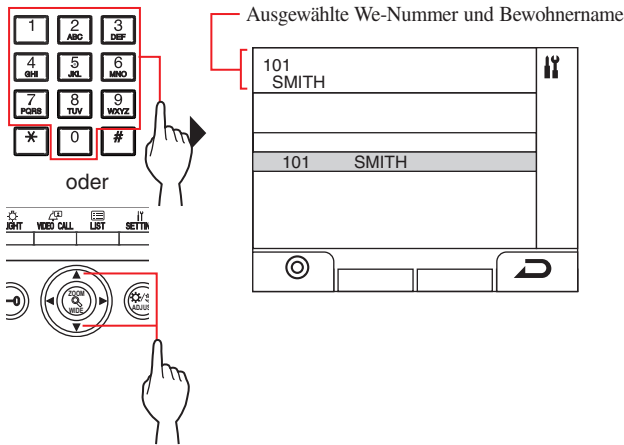


- 14** Drücken Sie  (☐).







- 15** Wählen Sie durch Drücken von  oder  entweder „GERÄT N. NUMMER“ oder „GERÄT N. NAME“ aus, drücken Sie dann  (☉) oder .



- 16** Zeigen Sie die zugewiesene We durch Drücken der 10er-Tastatur an, drücken Sie dann  (☉) oder .



Anstelle der Schritte 14 - 16 steht auch der folgende Möglichkeit zur Auswahl der Ziel-We zur Verfügung.

Drücken Sie nach dem Schritt 11  oder , um die Liste der Bewohnerinformationen anzuzeigen, Wählen Sie dann die Ziel-We aus der Liste aus, indem Sie , , ,  drücken.

- 17** Drücken Sie  (☉) oder .

„WOHNUNGSGERAET #n REGISTRIERT“ (n = Registrierungsnummer) wird angezeigt. Ein elektronischer Piepton ertönt einmal.



Bis zu 4 Stationen können mit der gleichen We-Nummer verknüpft werden. (Bei der Registrierung ertönt der elektronische Piepton so oft, wie es der Anzahl der angeschlossenen Stationen entspricht.)

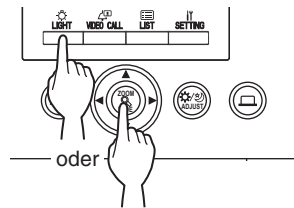
* Wenn Sie versuchen, die 5. Station zu registrieren, wird ein Fehlerton ausgegeben und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- 18** Beenden der Kommunikation an der Gegensprechanlage.
- 19** Wiederholen Sie die Schritte 12 bis 18, um alle Gegensprechanlagen zu programmieren.
- 20** Um den Programmiermodus zu verlassen:

Drücken Sie  (X).

- ◆ Zum Löschen der GERÄTE-Link-ID für die einzelnen Tasten/Gerätenummern in einer Pförtnerstelle

Nach der Durchführung von Schritt 15, drücken und halten Sie  (☉) oder , bis der Bestätigungston ertönt.



Ein Piepton ertönt und der Link zur entsprechenden Gegensprechanlage wird gelöscht.

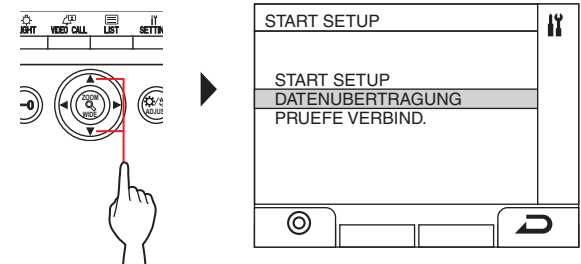
■ Übertragungs-Link Einstellungs-Daten

Übertragen Sie die Einstellungsdaten, die an einer Türstelle oder Pförtnerstelle eingestellt sind, an andere Türstellen oder Pförtnerstellen.



1 Wählen Sie im Programmmodus

„DATENUBERTRAGUNG“ aus dem MENUE, indem

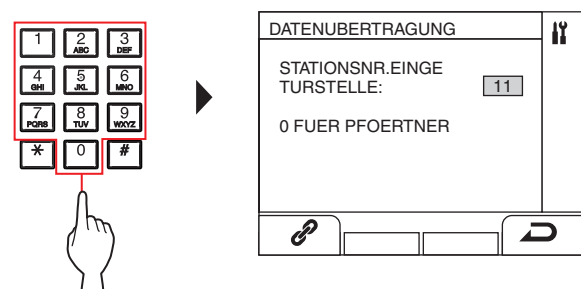
Sie  oder  drücken, drücken Sie dann  (☉) oder .



2 Geben Sie das Türstellen-Übertragungsziel mit der 10er-Tastatur ein, drücken Sie dann (☉) oder .

* Drücken Sie „0“ für Pförtnerstation und geben Sie das Pförtnerstellen-Übertragungsziel ein, drücken Sie dann  (☉) oder .

Türstelle	1 bis 16
Pförtnerstelle	1 bis 4



Während der Übertragung wird „DATENUEBERTRAG.“ angezeigt. Wenn die Übertragung beendet ist, wird „UEBERTR. FERTIG“ angezeigt.

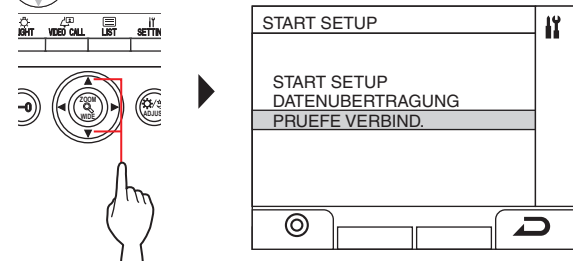
■ Verifizierungs-Link Einstellung

1 Wählen Sie im Programmmodus „PRUEFE

VERBIND.“ aus dem Menü, indem Sie  oder

 drücken, drücken Sie dann  (☉) oder

.





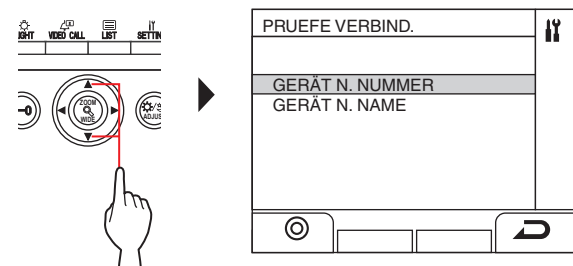
2 Warten Sie, bis „“ angezeigt wird.

3 Drücken Sie (☰).

4 Wählen Sie die Gerätesuchmethode (entweder „GERÄT N. NUMMER“ oder „GERÄT N. NAME“)

aus, indem Sie  oder  drücken, drücken

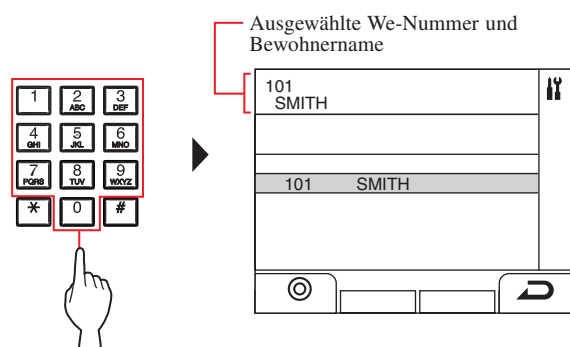
Sie dann  (☉) oder .



5 Zeigen Sie die We durch Drücken der 10er-

Tastatur an, drücken Sie dann  (☉) oder

.



Anstelle der Schritte 3 - 5 steht auch der folgende Möglichkeit zur Auswahl der Ziel-We zur Verfügung.

Drücken Sie nach dem Schritt 2  oder , um die Liste der Bewohnerinformationen anzuzeigen, Wählen Sie dann die Ziel-We aus der Liste aus,

indem Sie , , ,  drücken.

6 Drücken Sie (☉) oder .

„KORREKT“ wird angezeigt, wenn der Link korrekt ist und „FEHLER“ wird angezeigt, wenn der Link nicht korrekt ist.

9 Stationseinstellungen






9-1 Einstellungspunkt Liste

Die folgenden Einstellungen können mit einer Türstelle oder Pförtnerstelle konfiguriert werden. Konfigurierbare Einstellungspunkte variieren abhängig vom Stations-Typ. Auch Einzelheiten der Einstellungspunkte und Einstellungsverfahren können abhängig vom Stationstyp abweichen.

HINWEISE:

- Wenn eine DIP-Schaltereinstellung vorgenommen wurde, schalten Sie den Strom ein, bevor Sie die folgenden Einstellungen vornehmen. Andernfalls wurden die Einstellungen möglicherweise nicht übernommen.
- Die folgenden Einstellungen können auch mit dem GT Setup-Tool für Windows oder Android-Geräte durchgeführt werden. Einstellungen, die bereits mit einem dieser Tools vorgenommen wurden, müssen nicht erneut mit einer Türstelle oder Pförtnerstelle eingestellt werden.

Gruppe	Position	Beschreibung	Modultyp Türstelle (GT-NSB) 	Komplett-Typ Türstelle (GT- DMB-N(-LVN)) 	Pförtnerstelle (GT-MKB-N) 
SPRACHE WAEHLEN	SPRACHE WAEHLEN	Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige aus.	Pflichtfeld	Pflichtfeld	Pflichtfeld
ID CODE AENDERN	ADMIN.-PASSCODE	Richten Sie einen Passcode und eine NFC-ID zum Eintritt in den Programm-Modus mit Administratorrechten ein. HINWEIS: Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Passcode.			
	NUMMER EINGEBEN	Stellen Sie einen ID Code ein.	Pflichtfeld	Pflichtfeld	Pflichtfeld
	NFC-KARTE	Stellen Sie eine NFC-ID ein.	nur GT-DB-VN	✓	✓
	MANAGER-PASSCODE	Richten Sie einen Passcode und eine NFC-ID zum Eintritt in den Programm-Modus mit Managerrechten ein. HINWEIS: Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Passcode.			
	NUMMER EINGEBEN	Stellen Sie einen ID Code ein.	Pflichtfeld	Pflichtfeld	Pflichtfeld
	NFC-KARTE	Stellen Sie eine NFC-ID ein.	nur GT-DB-VN	✓	✓
PROGRAMMIERUNG	PROGRAMMIERUNG	→ [8-2], [8-3]	- (*1)	✓	-
	VOREINST. KAMERA	Stellen Sie die Position der Kamera im Zoommodus ein.	- (*2)	✓	-
	START SETUP	→ [8-2], [8-3]	- (*1)	-	✓
	VOREINST. KAMERA	Stellen Sie die Position der Kamera im Zoommodus ein.	- (*2)	-	✓
	DATENUBERTRAGUNG	→ [8-1], [8-2], [8-3]	✓	✓	✓
	PRUEFE VERBIND.	→ [8-2], [8-3]	- (*1)	✓	✓
SYSTEMEINSTELL.	ANRUFMETHODE	Wählen Sie die im Suchbildschirm verfügbare Suchmethode für ein Gerät ein, das gerufen werden soll.	-	✓	✓ (*3)
	ABSCHNITT/INFO. (*3)	Informationen für jeden Bereich können eingegeben werden.			
	ABSCHNITT #	Geben Sie die Abschnitt-Nr. ein.	-	✓	✓
	(Eingabe Abschnittsname)	Geben Sie den Abschnittsname ein.	-	✓	✓
	TEILNEHMER-INFO	Informationen für jeden Bewohner können eingegeben werden.			
	WE-NUMMER	Geben Sie die We-Nummer ein.	✓	✓	✓
	(Eingabe Bewohnername)	Geben Sie den Bewohnername ein.	✓	✓	✓
	EINGANGSINFO.	Informationen können für jede Türstelle eingegeben werden.			
	EINGANG #	Geben Sie die Türstellen-Nr. ein.	-	-	✓
	Eingangsname	Geben Sie den Türstellennamen ein.	-	-	✓
	WACH-INFO.	Informationen für jede Pförtnerstelle können eingegeben werden.			
	WACHE #	Geben Sie die Pförtnerstellen-Nr. ein.	✓	✓	✓
	Wach-Name	Geben Sie den Pförtnerstellennamen ein.	✓	✓	✓

✓ : Verfügbar - : Nicht verfügbar

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit Administratorrechten zugreifen.




Die Positionen in können nicht mit Managerrechten eingestellt werden.

(*1): Für eine Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung über den Programm-Schalter an der Station durchgeführt werden.

(*2): Der Punkt findet sich unter [STATIONSEINST.] - [KAMERA-EINSTELL.].

(*3): Nur für ein Mehrfachbausystem

SYSTEMEINRICHTUNG MIT HILFE DER TÜRSTELLE/PFÖRTNERSTELLE

Gruppe	Position	Beschreibung	Modultyp Türstelle (GT-NSB) 	Komplett-Typ Türstelle (GT- DMB-N(-LVN)) 	Pförtnerstelle (GT-MKB-N) 
STATIONSEINST.	ZUGRIFFSCODE	Richten Sie einen Code und eine NFC-ID für den Türöffnerkontakt ein. HINWEIS: Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Zugangscode.			
	NUMMER EINGEBEN	Stellen Sie eine Nummer ein.	✓	✓	-
	NFC-KARTE	Stellen Sie eine NFC-ID ein.	nur GT-DB-VN	✓	-
	TIMER EINSTELLEN	Legen Sie die Dauer jeder Timerbedienung fest.			
	OPERATION TIMER	Legen Sie die Dauer der Bedienung fest.	✓	✓	✓
	PROGRAMM TIMER	Legen Sie die Dauer des Programmmodus fest.	✓	✓	✓
	RUFDAUER	Legen Sie die Dauer des Rufs fest.	✓	✓	✓
	TIMER ENTSP.	Legen Sie die Dauer des Türöffnerkontaktes fest.	- (*4)	✓	-
	SPRACHWAHL	Legen Sie fest, ob die Sprachausgabe verwendet wird und wählen Sie die Sprache der Sprachausgabe aus. • Keine Sprachausgabe: Die Sprachausgabe wird nicht verwendet. • Ruftonpegel: Anstelle der Sprachausgabe wird ein Ton verwendet.	- (*5)	✓	-
	BILDSCHIRMEINST. (*6)	Konfigurieren Sie die Einstellung für den Bildschirm.			
	BILDSCHIRMTHEMA	Legen Sie den Bildschirmhintergrund fest.	-	✓	-
	SCROLLGESCHWIND.	Stellen Sie die Scroll-Geschwindigkeit für Nachrichten auf dem Display ein.	✓	✓	-
	HELLIGKEIT	Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.	-	✓	✓ (Einstellbar von Benutzern.)
	EINST. SORTIEREN	Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Gerätesuche.			
	ANZ. TEILN. NR.	Stellen Sie ein, ob die We-Nummer und der Bewohnername (AN) oder nur der Bewohnername angezeigt wird (AUS).	✓	✓	-
	SORTIERUNG	Legen Sie die Sortierreihenfolge für die Suche fest.	✓	✓	✓
	STANDBY INFO.	Stellen Sie den im Standby-Modus angezeigten Bildschirmtyp ein.			
	BEGRUSSUNG	Stellen Sie die im Standby-Modus anzuzeigende Begrüßungs-Meldung ein oder ändern Sie sie.	✓ (Die Meldung kann unter „GRUSS ÄNDERN“ geändert werden.)	✓	-
	BEDIENUNG	Stellen Sie das im Standby-Modus anzuzeigende Ruf-Bedienungs-Verfahren ein.	✓	✓	-
	BILD	Stellen Sie das im Standby-Modus angezeigte Bild ein.	-	✓	-
	SCHNELLISTE	Stellen Sie die auf der Schnellliste im Standby-Modus anzuzeigenden Bewohnernamen (und We-Nummern) ein.	-	✓	-
	KURZWahl	Weisen Sie jeder der vier Ruftasten einer GT-SW einen Bewohnernamen (und eine We-Nummer) zu.	✓	-	-
	MONITOR FUNKTION	Aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS) Sie die Überwachung einer Türstelle von einer Gegensprechanlage oder Pförtnerstelle aus.	- (*5)	✓	-
	NACHTBELEUCHTUNG	Legen Sie fest, ob die automatische Nachtbeleuchtungsfunktion der Beleuchtungs-LED einer Türstelle verwendet wird.	- (*7)	✓	-
	RUFTASTEN # FÜR HELLIGKEITSSTEUERUNG (nur GT-DB)	Eine der Ruftasten auf dem GT-SW kann als Beleuchtungstaste festgelegt werden.	- (*1)	-	-

✓ : Verfügbar - : Nicht verfügbar

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit **Administratorrechten** zugreifen.

Die Positionen in können nicht mit **Managerrechten** eingestellt werden.

(*1): Für eine Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung über den Programm-Schalter an der Station durchgeführt werden.




(*4): Für die Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung nur mithilfe des VR1-Einstellrads an der Station erfolgen.

(*5): Für eine Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung über die DIP-Schalter an der Station durchgeführt werden.

(*6): Dieses Element wird nur für Komplett-Typ Türstellen angezeigt (GT-DMB-N/GT-DMB-LVN). Die Verzeichnisstruktur dieser Tabelle entspricht ebenfalls nicht perfekt der tatsächlichen Anzeige.

(*7): Diese Einstellung kann mit dem DIP-Schalter am GT-VB vorgenommen werden.

SYSTEMEINRICHTUNG MITHILFE DER TÜRSTELLE/PFÖRTNERSTELLE

Gruppe	Position	Beschreibung	Modultyp Türstelle (GT-NSB) 	Komplett-Typ Türstelle (GT- DMB-N(-LVN)) 	Pförtnerstelle (GT-MKB-N) 
STATIONSEINST.	KAMERAEinstell.	Stellen Sie die Verwendung einer Türstellenkamera ein.			
	RUF-DISPLAY	Legen Sie den Video-Anzeigemodus bei einem Ruf fest.	- (*7)	✓	-
	LICHT OD. KAMERA	Wählen Sie das mit einer Türstelle verbundene optionale Gerät aus.	- (*7)	✓	-
	KAMERAPRIORITÄT	Legen Sie die Priorität der Kameras fest.	-	✓	-
	VOREINST. KAMERA	Stellen Sie die Position der Kamera im Zoommodus ein.	✓	✓	-
	SICHTBARKEIT	Legen Sie fest, ob die Gegenlichtkompensation ausgeführt wird (AN) oder nicht (AUS).	✓	✓	-
	SIGNALAUSGABE	Konfigurieren Sie die Übertragungseinstellungen für Pförtnerstellen.			
	RUF	Legen Sie fest, ob die Rufe an die Pförtnerstellen an den RYC-RYC-Anschluss (AN) weitergeleitet werden.	-	-	✓
	ALARM	Legen Sie fest, ob die Notrufwarnsignale an den RYK-RYK-Anschluss (AN) weitergeleitet werden.	-	-	✓
	ANRUF GERÄT	Aktivieren/Deaktivieren Sie das Anrufen einer Gegensprechanlage.	-	-	✓
	VIDEO-ANRUF-ID	Legen Sie die Türstelle fest, die angezeigt werden kann, wenn die VIDEO CALL Taste gedrückt wird.	-	-	✓
ANDERE EINST.	RS485-EINST. (*8)	Stellen Sie den RS485 Protokolltyp ein.	- (*5)	✓	-
	LAUTST. FÜHRUNG	Stellen Sie die Lautst. Führung ein.	-	✓	-
	NFC	Stellen Sie die NFC-Funktion ein.	- (*10)	✓	-
VERSION	-	Die Version der Firmware kann wie im untenstehenden Stil überprüft werden. (z. B.) D:1.00 N:1.00 V:1.00 „D“: GT-DB(-V, -VN) „N“: GT-NSB „V“: GT-VB	✓	- (*9)	- (*9)
QUIT	-	Einstellung beenden.	✓	✓	✓

✓ : Verfügbar - : Nicht verfügbar

* Alle Positionen können eingestellt werden, wenn Sie mit **Administratorrechten** zugreifen.

Die Positionen in können nicht mit **Managerrechten** eingestellt werden.

(*5): Für eine Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung über die DIP-Schalter an der Station durchgeführt werden.

(*7): Diese Einstellung kann mit dem DIP-Schalter am GT-VB vorgenommen werden.

(*8): Diese Einstellung wird nur in Frankreich benötigt.

(*9): Wird auf dem MENUE-Bildschirm angezeigt.

(*10): Diese Einstellung kann mit dem DIP-Schalter am audiomodul vorgenommen werden.

9-2 Grundeinstellung Bedienung

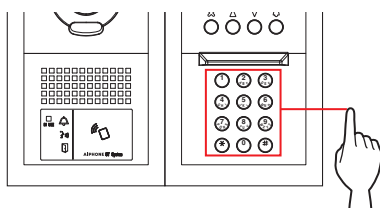
Mit einer Modultyp-Türstelle (Displaymodul (GT-NSB)/ 10er-Tastaturmodul (GT-10K))



■ Programmmodus eintreten

* Einstellungen können nur konfiguriert werden, wenn das Gerät im Programmmodus ist.

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus und geben Sie den Passcode ein.



Standard-Passcode

Admin	*1111
Manager	#2222

Es wird empfohlen, den Standard-Passcode zu einem einmaligen Passcode zu ändern, wenn Sie diese Station zum ersten Mal verwenden.

Alternativ können Sie im Standby-Modus eine mit Admin-/Managerrechten registrierte NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät der Station halten.



Das Gerät startet den Programmiermodus und der erste Einstellpunkt wird angezeigt. (Schritt 2 kann übersprungen werden.)

* Wenn der „ZUGRIFFSCODE“ für dieselbe NFC-Karte registriert ist, wird beim Halten der NFC-Karte an das NFC-Lesegerät die Tür freigegeben, und die Station wird in den Programmiermodus versetzt, wenn die NFC-Karte etwa 3 Sekunden daran gehalten wird.

* Wenn die IN USE-LED leuchtet oder blinkt, kann die Station den Programmiermodus nicht starten.

- 2 Wenn „CODE ERNEUT EING“ angezeigt wird, geben Sie den ID Code erneut ein.



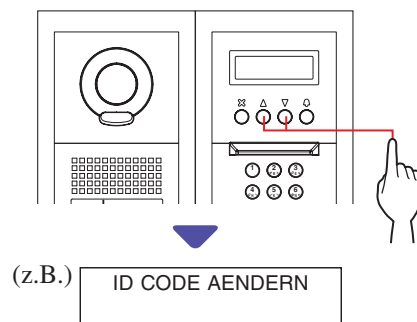
Das Gerät schaltet in den Programmmodus und der erste Einstellungspunkt wird angezeigt.

SPRACHE WAEHLEN

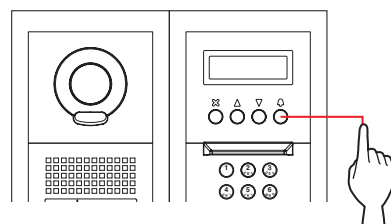
■ Wählen Sie ein Einstellelement aus und ändern Sie die Einstellung

* Einstellungen können nur konfiguriert werden, wenn das Gerät im Programmmodus ist.

- 1 Drücken Sie im Programmmodus oder , um das Zielelement anzuzeigen.

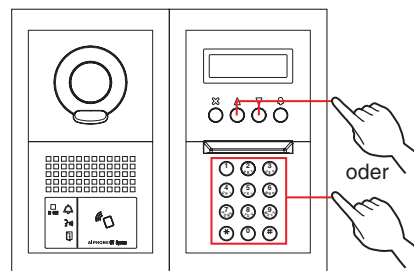


- 2 Drücken Sie .



- 3 Ändern Sie die Einstellung mit / oder der 10er-Tastatur.

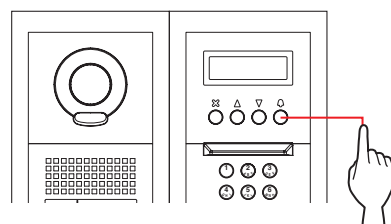
* Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



- 4 Drücken Sie , um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Elementeeinstellungen zu ändern.

- 6 Drücken Sie , wenn „QUIT“ angezeigt wird, um in den normalen Modus zurückzukehren.



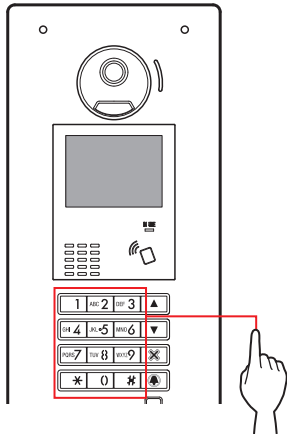
Mit einer Komplett-Typ Türstelle (GT-DMB-N/GT-DMB-LVN)



■ Programmmodus eintreten

* Einstellungen können nur konfiguriert werden, wenn das Gerät im Programmmodus ist.

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus und geben Sie den Passcode ein.



Standard-Passcode

Admin	*1111
Manager	#2222

Es wird empfohlen, den Standard-Passcode zu einem einmaligen Passcode zu ändern, wenn Sie diese Station zum ersten Mal verwenden.

Alternativ können Sie im Standby-Modus eine mit Admin-/Managerrechten registrierte NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät der Station halten.



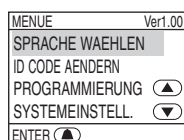
Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt. (Schritt 2 kann übersprungen werden.)

- * Wenn der „ZUGRIFFSCODE“ für dieselbe NFC-Karte registriert ist, wird beim Halten der NFC-Karte an das NFC-Lesegerät die Tür freigegeben, und die Station wird in den Programmiermodus versetzt, wenn die NFC-Karte etwa 3 Sekunden daran gehalten wird.
- * Wenn die IN USE-LED leuchtet oder blinkt, kann die Station den Programmiermodus nicht starten.

- 2 Wenn „CODE ERNEUT EING“ angezeigt wird, geben Sie den ID Code erneut ein.



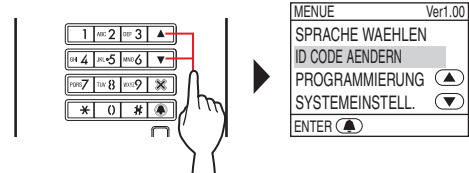
Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt.



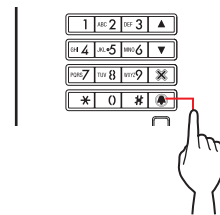
■ Wählen Sie ein Einstellelement aus und ändern Sie die Einstellung

* Einstellungen können nur konfiguriert werden, wenn das Gerät im Programmmodus ist.

- 1 Drücken Sie im Programmmodus oder , um das Zielelement anzuzeigen.

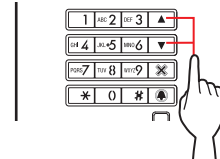


- 2 Drücken Sie .



- 3 Ändern Sie die Einstellung mit / oder der 10er-Tastatur.

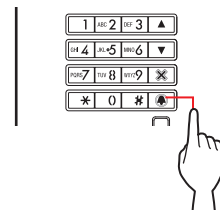
* Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



- 4 Drücken Sie , um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Elementeneinstellungen zu ändern.

- 6 Drücken Sie , wenn „QUIT“ angezeigt wird, um in den normalen Modus zurückzukehren.



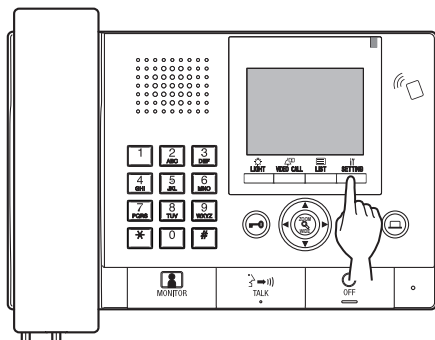
Mit einer Pförtnerstelle (GT-MKB-N)



■ Programmmodus eintreten

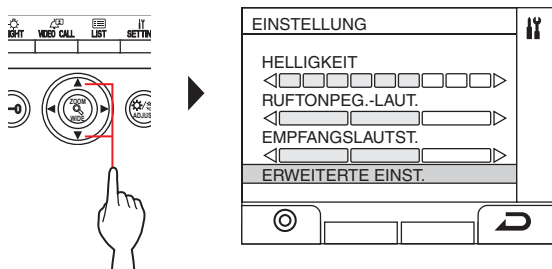
* Einstellungen können nur konfiguriert werden, wenn das Gerät im Programmmodus ist.

1 Drücken Sie im Standby-Modus .



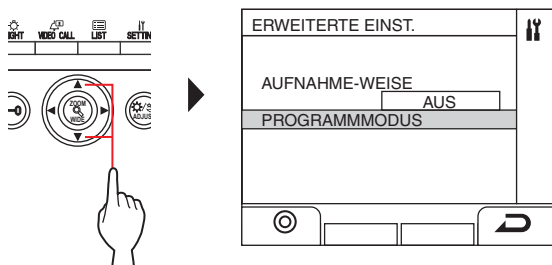
Der Bildschirm EINSTELLUNG wird angezeigt.

2 Wählen Sie „ERWEITERTE EINST.“ durch Drücken von oder .



3 Drücken Sie (◎) oder .

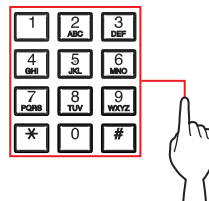
4 Wählen Sie „PROGRAMMODUS“ durch Drücken von oder .



5 Drücken Sie (◎) oder .

Der Passcode-Eingabebildschirm wird angezeigt.

6 Geben Sie den Passcode ein.



Standard-Passcode

Admin	*1111
Manager	#2222

⚠ Es wird empfohlen, den Standard-Passcode zu einem einmaligen Passcode zu ändern, wenn Sie diese Station zum ersten Mal verwenden.

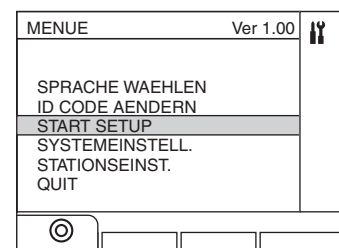
Alternativ können Sie im Standby-Modus eine mit Admin-/Managerrechten registrierte NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät der Station halten.

Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt. (Schritt 7 kann übersprungen werden.)

- * Wenn der „ZUGRIFFSCODE“ für dieselbe NFC-Karte registriert ist, wird beim Halten der NFC-Karte an das NFC-Lesegerät die Tür freigegeben, und die Station wird in den Programmiermodus versetzt, wenn die NFC-Karte etwa 3 Sekunden daran gehalten wird.
- * Wenn die IN USE-LED leuchtet oder blinkt, kann die Station den Programmiermodus nicht starten.



7 Wenn „CODE ERNEUT EING.“ angezeigt wird, geben Sie den ID Code erneut ein.

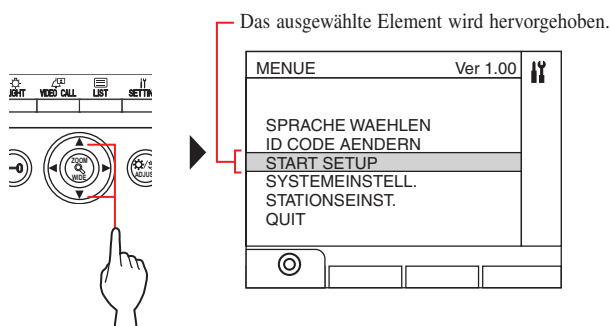
Das Gerät tritt in den Programmmodus ein und der MENUE-Bildschirm wird angezeigt.










■ Wählen Sie ein Einstellelement aus und ändern Sie die Einstellung

* Einstellungen können nur konfiguriert werden, wenn das Gerät im Programmmodus ist.

- 1 Drücken Sie im Programmmodus  oder , um das Zielelement anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie  (◎) oder .
- 3 Ändern Sie die Einstellung mit  /  oder der 10er-Tastatur.
* Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Drücken Sie  (◎) oder , um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Elementeneinstellungen zu ändern.
- 6 Drücken Sie  (◎), wenn „QUIT“ angezeigt wird, um in den normalen Modus zurückzukehren.

Buchstaben eingeben oder löschen

Einen Buchstaben eingeben

(z.B.) Eingabe von „CATHY“

- 1 Drücken Sie „2“ dreimal, um „C“ einzugeben.
- 2 [Mit einer Türstelle]: Drücken Sie ▼ einmal. (*1)
[Mit einer Pförtnerstelle]: Drücken Sie ► einmal. (*1)
- 3 Um „A“ einzugeben, drücken Sie „2“ einmal.
- 4 Um „T“ einzugeben, drücken Sie „8“ einmal.
- 5 Um „H“ einzugeben, drücken Sie „4“ zweimal.
- 6 Um „Y“ einzugeben, drücken Sie „9“ dreimal.

(*1): Der Schritt ist notwendig, um verschiedene Buchstaben mit der gleichen Taste nacheinander einzugeben.

Um den Cursor zu bewegen

[bei Verwendung einer Türstelle]:

Drücken Sie ▼ um nach vorne zu gehen und ▲, um zurück zu gehen.

[Bei Verwendung einer Pförtnerstelle]:

Drücken Sie ► um nach vorne zu gehen und ◀, um zurück zu gehen.

Einen Buchstaben löschen

Drücken Sie „*“.

Um alle Buchstaben hinter dem Cursor zu löschen

Halten Sie „*“ gedrückt.

Ein Sonderzeichen eingeben

, : Drücken Sie „0“ einmal.

- : Drücken Sie „0“ zweimal.

. : Drücken Sie „0“ dreimal.

/ : Drücken Sie „0“ viermal.

Leerzeichen: Drücken Sie „0“ fünfmal.

Æ: Drücken Sie „0“ sechsmal.

Ø: Drücken Sie „0“ siebenmal.

Å: Drücken Sie „0“ achtmal.

9-3 Beschreibung des Einstellungspunkts

SPRACHE WAEHLEN



Wählen Sie die Bildschirmanzeige-Sprache pro Station.

Optionen:

English (Englisch)/Français (Französisch)/Nederlands (Niederländisch)/Español (Spanisch)/Deutsch (Deutsch)/Norsk (Norwegisch)/Italiano (Italienisch)/Türk (Türkisch)/Suomi (Finnisch)

Standard: English

ID CODE AENDERN



Richten Sie einen Passcode und eine NFC-ID ein, um eine Station in den Programmmodus zu schalten.

Der Passcode und die NFC-ID können für den **Admin**-Rechten und den **Manager**-Rechten getrennt eingerichtet werden.

⚠ Es wird empfohlen, den ID Code zu ändern, bevor Sie die Einstellungen konfigurieren, damit der eingestellte Inhalt nicht durch andere Personen geändert werden kann.

Position	Beschreibung
NUMMER EINGEBEN (Einstellung eines ID Code)	Nur 4-stellige Zahlen
Kompatibler NFC-Kartentyp	Typ-A und Typ-F

So registrieren Sie eine NFC-ID am Gerät

- Halten Sie im Registrierungsfenster für NFC-KARTEN eine NFC-Karte etwa 3 Sekunden lang an das NFC-Lesegerät.
- Wenn die ID angezeigt wird, drücken Sie die folgende Taste.

Türstelle:

Pförtnerstelle:

„REGISTRIERT“ wird angezeigt und zeigt damit an, dass die Registrierung abgeschlossen ist.

- * Es kann jeweils nur eine NFC-Karte als Admin und Manager registriert werden. Die Karte kann nicht als Admin und Manager gleichzeitig registriert werden.
- * Wird eine bereits registrierte Karte verwendet, wird die aktuelle ID im Registrierungsfenster für NFC-Karten angezeigt. Wenn Sie die oben genannten Schritte ausführen, wird die Karte überschrieben.

HINWEIS: Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Passcode.

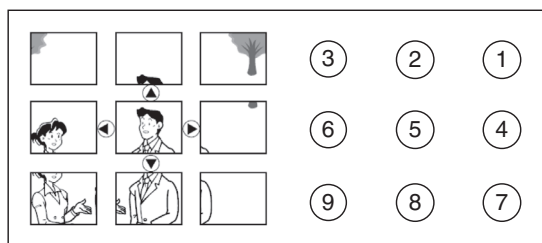
PROGRAMMIERUNG/START SETUP

Position	Beschreibung
PROGRAMMIERUNG/ START SETUP	→ 8
VOREINST. KAMERA	Siehe unten.
DATENUBERTRAGUNG	→ 8
PRUEFE VERBIND.	→ 8



VOREINST. KAMERA

Sie können Sie Position der Kamera im Zoommodus einstellen, wenn eine Gegensprechanlage oder eine Pförtnerstelle von einer Türstelle angerufen wird.



Einstellungsverfahren: Wählen Sie die gewünschte Positionsnummer ① bis ⑨ mit der 10er-Tastatur.

Standard: Mittlere Position [⑤]

- * Die Einstellung kann in gleicher Weise durchgeführt werden, auch wenn die Türstelle sich im Programmmodus befindet.
- * Die gleiche Einstellung kann unter [STATIONSEINST.] - [KAMERAEinstell.] - [VOREINST. KAMERA] vorgenommen werden (→ S. 47).

HINWEIS: Zur Änderung der eingestellten Position führen Sie die Einstellungs-Änderung erneut durch. Die vorherige Einstellung wird überschrieben.

SYSTEMEINSTELL.

■ ANRUFMETHODE



Wählen Sie die im Suchfenster angezeigte Suchmethode für ein Gerät ein, das gerufen werden soll.

Auswahl	Beschreibung
NAME / # SUCHE (Standard)	Suche nach einem Gerät aus einer Liste oder durch Eingabe von We-Nummer oder Bewohnername.
AB.-LISTE+GER. #	Suche nach einem Abschnitt aus einer Liste, dann nach einem Gerät durch Eingabe einer We-Nummer (Nur für Erweiterungsgeräte)
GERÄTENUMMER	Wählen Sie ein Gerät, indem Sie eine We-Nummer eingeben
ABS. # + GERÄT #	Wählen Sie durch Eingabe einer Abschnitt-Nr. einen Abschnitt aus und geben Sie anschließend eine We-Nummer ein (Nur für Erweiterungsgeräte)

■ ABSCHNITTSINFO.



(Nur für ein Mehrfachbausystem)

Informationen für jeden Bereich können eingegeben werden.

Position	Beschreibung
ABSCHNITT #	Abschnitt # eingeben. Geben Sie den Abschnittnamen ein usw. * Abschnittnamen usw. können aus bis zu 32 Zeichen bestehen.

■ TEILNEHMER-INFO





Stellen Sie eine Nummer für jeden Bewohner ein und geben Sie Informationen für den Bewohner ein.

Position	Beschreibung
WE-NUMMER	Geben Sie die We-Nummer ein. Geben Sie den Bewohnernamen ein usw. * Bewohnernamen usw. können aus bis zu 32 Zeichen bestehen.

Teilnehmerinformationen im GT-NSB registrieren

Die We-Nummer kann hinzugefügt werden, wenn Sie mit Administratorrechten zugreifen.

* Wenn der Bewohnername durch die registrierten Teilnehmerinformationen ersetzt werden soll, überspringen Sie Schritt 5.

1. Starten Sie den Programm-Modus mit Administratorrechten zugreifen.
2. Wählen Sie „SYSTEMEINSTELL.“.
3. Wählen Sie „TEILNEHMER-INFO“.
4. Drücken Sie .
„WE-NUMMER“ wird angezeigt.
5. Drücken Sie , um die Einheit hinzuzufügen.
Hinzufügen der We-Nummer wird aktiviert.

6. Geben Sie die We-Nummer ein und drücken Sie anschließend .

* Die We-Nummer kann 1 bis 6 Stellen haben.

7. Geben Sie den Bewohnernamen ein, indem Sie jeweils ein Zeichen eingeben.

* Bewohnernamen usw. können aus bis zu 32 Zeichen bestehen.





* Es können bis zu 4 Bewohner für eine Wohnung hinzugefügt werden (gleiche We-Nummer).

8. Drücken Sie zum Registrieren .





So löschen Sie die „TEILNEHMER-INFO“ (We-Nummer, Bewohnerinformationen und Link-Einstellung)

1. Starten Sie den Programm-Modus mit Administratorrechten zugreifen.
2. Wählen Sie „SYSTEMEINSTELL.“.
3. Wählen Sie „TEILNEHMER-INFO“.

Türstelle (GT-DMB, GN-NSB):

4. Rufen Sie den Eingabebildschirm für die gewünschten Bewohnerinformationen auf.
5. Halten Sie „*“ gedrückt und drücken Sie anschließend / .
„LÖSCHEN?“ wird angezeigt.
6. Drücken Sie zum Löschen / .

Pförtnerstelle:

4. Wählen Sie den gewünschten Bewohner aus.
5. Drücken Sie  ()“.
„LÖSCHEN?“ wird angezeigt.
6. Drücken Sie  ().

■ EINGANGSINFO.



Stellen Sie eine Nummer für jede Türstelle ein und geben Sie Informationen für die Türstelle ein.

Position	Beschreibung
EINGANG #	Geben Sie die Türstellen-Nr. ein. Geben Sie den Türstellennamen usw. ein * Türstellennamen usw. können aus bis zu 32 Zeichen bestehen.

■ WACH-INFO.



Stellen Sie eine Nummer für jede Pförtnerstelle ein und geben Sie Informationen für die Pförtnerstelle ein.

Position	Beschreibung
WACHE #	Geben Sie die Pförtnerstellen-Nr. ein. Geben Sie den Pförtnerstellennamen usw. ein * Pförtnerstellennamen usw. können aus bis zu 32 Zeichen bestehen.

STATIONSEINST.

■ ZUGRIFFSCODE





Stellen Sie einen Zugangs-Code und eine NFC-ID für den Türöffnerkontakt ein.

* Bis zu 500 Zugangs-Codes und NFC-IDs können an einer Türstation eingestellt werden.

Position	Beschreibung
NUMMER EINGEBEN (Stellen Sie einen Zugangs-Code ein)	Nur Zahlen * Wählen Sie die Anzahl der Ziffern aus 4, 5 und 6. (Standard: 4)
NFC-KARTE (Einstellung einer NFC-ID)	Kompatibler NFC-Kartentyp: Typ-A und Typ-F

So registrieren Sie eine NFC ID an einer Türstelle

1. Geben Sie im Registrierungsmodus für NFC-Karten die ZUGRIFFSCODE # ein, die registriert werden soll.
2. Drücken Sie .
3. Halten Sie etwa 3 Sekunden lang eine NFC-Karte an das NFC-Lesegerät.
4. Wenn die ID angezeigt wird, drücken Sie .




„REGISTRIERT“ wird angezeigt und zeigt damit an, dass die Registrierung abgeschlossen ist.

* Wird eine bereits registrierte Karte verwendet, wird die aktuelle ID im Registrierungsmodus für NFC-Karten angezeigt. Wenn Sie die oben genannten Schritte ausführen, wird die Karte überschrieben.

HINWEIS:











Registrieren Sie nicht die ID des Android-Geräts als Zugangscode.

Eine registrierte NFC-ID löschen

1. Geben Sie im Registrierungsmodus für NFC-Karten die zu löschende ID ein.
2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie .
- Die eingegebene ID wird gelöscht.
4. Drücken Sie .

■ TIMER EINSTELLEN

Legen Sie die Dauer jeder Timerbedienung fest.

Position	Beschreibung	Einstellungsbereich
OPERATION TIMER   	Wenn die Station für den eingestellten Zeitraum nicht betrieben wird, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.	15-99 Sek. (Standard: 15)
PROGRAMM TIMER   	Wenn für den eingestellten Zeitraum im Programmmodus keine Bedienung erfolgt, wird der Programmmodus automatisch abgebrochen.	30-99 Sek. (Standard: 60)
RUFDAUER   	Anrufe von Türstellen und Pförtnerstellen werden nach dem eingestellten Zeitraum ungültig.	30-99 Sek. (Standard: 45)
TIMER ENTSP. (*1) 	Stellen Sie die Dauer des Türöffnerkontakts ein, nachdem eine Türöffnerkontakt-Bedienung erfolgt ist. * Wenn der Timer auf 00 Sekunden eingestellt ist, wird die Tür nur geöffnet, solange die Türöffner-Taste gedrückt und gehalten wird.	00-20 Sek. (Standard: 00)

■ SPRACHWAHL (*2)



Stellen Sie ein, ob Sie die Sprachführung verwenden möchten, die zu hören ist, wenn ein Anruf empfangen wird, usw. und wählen Sie die Sprache der Sprachansage aus.

Optionen:

Keine Sprachausg/English (Englisch)/Français (Französisch)/Niederlands (Niederländisch)/Español (Spanisch)/Deutsch/Norsk (Norwegisch)/Ruf Tonpegel

Standard: Keine Sprachausg




- Keine Sprachausg: Die Sprachausgabe wird nicht verwendet.
- Ruf Tonpegel: Anstelle der Sprachausgabe wird ein Ton verwendet.

(*1): Für die Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung nur mithilfe des VR1-Einstellrads an der Station erfolgen.

(*2): Für eine Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung über die DIP-Schalter an der Station durchgeführt werden.




■ BILDSCHIRMEINST.

Konfigurieren Sie die Einstellung für den Bildschirm.

Position	Beschreibung	Einstellungsbereich
BILDSCHIRMTHEMA 	Stellen Sie das Hintergrundbild auf dem Bildschirm ein.	A/B (Standard: A)
SCROLLGESCHWIND. 	Stellen Sie die Scroll-Geschwindigkeit für angezeigte Meldungen auf Türstellen-Displays ein.	SLOW 0-9 FAST (Standard: 5)
HELLIGKEIT (*3) 	Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.	DUNKEL 0-9 HELL (Standard: 5)

■ EINST. SORTIEREN

Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Gerätesuche.

Position	Beschreibung	Optionen
ANZ. TEILN. NR. 	Stellen Sie ein, ob eine We-Nummer und ein Bewohnername (EIN) oder nur der Bewohnername (AUS) auf dem Türstellen-Display angezeigt wird.	AN/AUS (Standard: AN)
SORTIERUNG  	Legen Sie die Sortierreihenfolge für die Suche fest. Wählen Sie entweder Namen-Reihenfolge oder We-Nummer-Reihenfolge zur Suche an Türstellen und Pförtnerstellen aus.	SORT. NACH NAME SORT. NACH NR. (Standard: SORT. NACH NAME)

(*3): Für eine Pförtnerstelle kann diese Einstellung durch Benutzer vorgenommen werden.

■ STANDBY INFO.



Stellen Sie den im Standby-Modus angezeigten Bildschirmtyp ein.

Position	Beschreibung	Einstellungsbereich
STANDBY INFO.	Stellen Sie den im Standby-Modus angezeigten Bildschirm aus folgenden Typen ein. <ul style="list-style-type: none"> • BEGRUESSUNG: Begrüßungsnachricht * Die Begrüßungsnachricht kann unter Verwendung von bis zu 160 Zeichen geändert werden. * Für GT-DB(-V, -VN) kann die Begrüßungsnachricht unter „GRUSS AENDERN“ geändert werden. • BEDIENUNG: Bedienungsbildschirm • BILD (nur GT-DMB) * Laden Sie in Bild mit einem PC hoch. • SCHNELLLISTE (nur GT-DMB) * Wenn SCHNELLLISTE ausgewählt ist, konfigurieren Sie die Einstellung von „SCHNELLLISTE“. 	BEGRUESSUNG/ BEDIENUNG/ BILD/ SCHNELLLISTE (Standard: BEGRUESSUNG)
SCHNELLLISTE	Stellen Sie die im Standby-Modus in der Schnellliste anzuzeigenden Bewohnernamen (und We-Nummern) ein.	-

KURZWAHL



Verfügbar auf einem GT-NSB, der mit einem GT-SW verbunden ist. Ein Bewohnername (und eine We-Nummer) können einer Ruftaste des GT-SW zugewiesen werden. Bewohner können bis zu vier Ruftasten zugewiesen werden.

Zuweisungsmethode

[Bei Verwendung des GT-NSB]

1. Wählen Sie [STATIONSEINST.] → [KURZWAHL] im Programmiermodus.
2. Geben Sie die Anzahl der Ruftasten ein, die Sie einem Bewohner zuweisen wollen und drücken Sie anschließend .
 - * Wenn kein Bewohner zugewiesen ist, wird „KEINE ZUORDNUNG“ angezeigt. Wenn bereits ein Bewohner zugewiesen wurde, werden die Bewohnerinformationen angezeigt.
 - Drücken Sie , um die angezeigten zugewiesenen Informationen zu löschen.
 - „KEINE ZUORDNUNG“ wird angezeigt, und drücken Sie .
3. Drücken Sie , um nach einem gewünschten Bewohner zu suchen.
 - „GER. # EINGEB.“ wird angezeigt.
 - (a) Suche nach We-Nummer:
Geben Sie die WE-Nummer ein.
 - (b) Suche nach Bewohnername:
Drücken Sie , und „ZEICHEN EINGEBEN“ wird angezeigt.
Geben Sie einen Buchstaben des Bewohnernamens ein.
 - * Um zur Suche nach WE-Nummer zurückzukehren drücken Sie .
 - * Um zu Schritt 2 zurückzukehren drücken Sie .
4. Rufen Sie eine gewünschte Bewohnerinformation auf und drücken Sie anschließend .

Der ausgewählte Bewohner wurde zugewiesen.

[Bei Verwendung des GT Setup-Tools]

Führen Sie die Einstellung von [Name] → [Schnellliste] aus. Sie wird auf die Einstellung von „KURZWAHL“ angewendet.

MONITOR FUNKTION ^(*)



Aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS) Sie die Überwachung einer Türstelle von einer Gegensprechanlage oder Pförtnerstelle aus.
Standard: AUS

(*)2: Für eine Modultyp-Türstelle kann diese Einstellung über die DIP-Schalter an der Station durchgeführt werden.

NACHTBELEUCHTUNG ^{(*)4}



Legen Sie fest, ob die automatische Nachtbeleuchtungsfunktion der Beleuchtungs-LED einer Türstelle verwendet wird.

Auswahl	Beschreibung
AUTO. BELEUCHT. (Standard)	Bei Dunkelheit leuchtet die Beleuchtungs-LED an einer Türstelle automatisch während des Anrufs von einer Türstelle auf.
IMMER AUS	Die Beleuchtungs-LED an einer Türstelle ist immer ausgeschaltet.

RUFTASTE # FÜR HELLIGKEITSSTEUERUNG



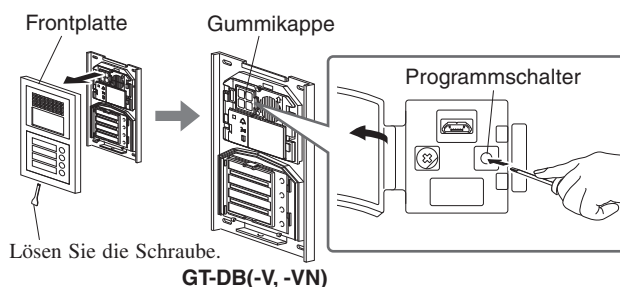
Eine der Ruftasten auf dem GT-SW kann als Beleuchtungstaste festgelegt werden.

- * Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der GT-NSB mit der Station verbunden ist.

Einstellungsverfahren

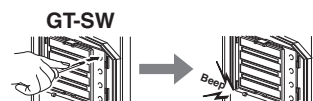
- * Stellen Sie zuvor den DIP-Schalter Nr. 2 von SW1 auf dem GT-VB auf „AUS“.

1. Nehmen Sie die Frontplatte und die Gummikappe ab, verwenden Sie dann einen kleinen Schraubendreher, um den Programmschalter zu drücken.



2. Drücken Sie die jeweilige Ruftaste und lassen Sie sie los, während die IN USE-LED blinkt.

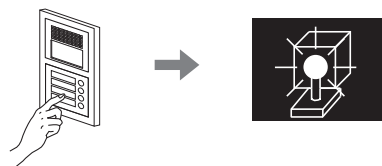
- * Drücken Sie die Taste nicht länger als 1 Sekunde.



Ein elektronischer Piepton ertönt einmal.

Benutzung

Drücken Sie die als Lichttaste zugewiesene Ruftaste, um die mit der Tür verbundene Beleuchtung einzuschalten.



(*)4: Diese Einstellung kann mit dem DIP-Schalter am GT-VB vorgenommen werden.

KAMERA-EINSTELL.

Stellen Sie die Verwendung einer Türstellenkamera ein.

Position	Beschreibung	Einstellungsbereich
RUF-DISPLAY (*4)	Wählen Sie den Video-Anzeigemodus während eines Anrufs aus den folgenden Optionen. <ul style="list-style-type: none"> • ZOOM Nur im Zoom-Modus • WEITWINKEL Nur im Weitwinkel-Modus • 3SEK ZOOM >> WEIT Zoom-Modus für 3 Sekunden, dann Umschalten zu Weitwinkel • 3SEK WEIT >> ZOOM Weitwinkel-Modus für 3 Sekunden, dann Umschalten zu Zoom 	ZOOM/ WEITWINKEL/ 3SEK ZOOM >> WEIT/ 3SEK WEIT >> ZOOM (Standard: ZOOM)
LICHT OD. KAMERA (*4)	Wählen Sie das mit einer Türstelle verbundene optionale Gerät aus, das sich einschaltet, wenn der Lichtschalter an einer Gegensprechanlage gedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> • LICHTSTEUERUNG Wählen Sie dies aus, wenn ein Licht angeschlossen ist. • KAMERAUMSCHALT. Wählen Sie dies, wenn eine Überwachungskamera angeschlossen ist. 	LICHTSTEUERUNG/ KAMERAUMSCHALT. (Standard: LICHTSTEUERUNG)
KAMERAPRIORITÄT	Stellen Sie die Kamerapriorität ein, wenn eine Gegensprechanlage von einer Türstelle angerufen wird. <ul style="list-style-type: none"> • INTERNE KAMERA Die in die Türstelle eingebaute Kamera. • EXTERNE KAMERA Eine mit der Türstelle verbundene Überwachungskamera usw. 	INTERNE KAMERA/ EXTERNE KAMERA (Standard: INTERNE KAMERA)
VOREINST. KAMERA	Sie können die Position der Kamera im Zoommodus einstellen, wenn eine Gegensprechanlage von einer Türstelle angerufen wird. Wählen Sie die gewünschte Positionsnummer ① bis ⑨ mit der 10er-Tastatur. (→S. 42)	(Standard: Mittlere Position [⑤])
SICHTBARKEIT	Wenn eine Türstelle an einer Stelle installiert ist, an der Gegenlicht die Sicht behindert, stellen Sie diese Position auf AN. Die Sichtbarkeit kann verbessert werden. <ul style="list-style-type: none"> * Diese Funktion ist nur für Tageslicht ausgelegt. 	AN/AUS (Standard: AUS)

(*4): Diese Einstellung kann mit dem DIP-Schalter am GT-VB vorgenommen werden.

Einstellen der VOREINST. KAMERA mit einer Gegensprechanlage (nur bei Stationen mit Zoom-/Weitwinkelfunktion)



Einstellungsverfahren

1. Schalten Sie eine Türstelle in den Programmiermodus.
2. Starten Sie die Kommunikation mit einer Gegensprechanlage, um das Bild mit der aktuellen Zoomposition anzuzeigen.
3. Stellen Sie die Zoomposition der Kamera mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] an der Gegensprechanlage ein.
4. Halten Sie die Taste [ZOOM/WIDE] gedrückt (mindestens 2 Sekunden).
Ein Piepton ertönt und die Positionseinstellung wird abgeschlossen.
5. Beenden Sie die Kommunikation mit der Gegensprechanlage.
6. Beenden Sie den Programmiermodus von der Türstelle.

- * Wenn Sie die Ruftaste der Türstelle drücken, wird eine Verknüpfung mit der Gegensprechanlage eingerichtet, aber Voreinstellungen können nicht vorgenommen werden.
- * Die bei einer Türstelle eingerichtete Position wird auf alle verknüpften Gegensprechanlagen angewendet.

HINWEISE:

- Zur Änderung der eingestellten Zoomposition führen Sie die VOREINST. KAMERA erneut durch. Die vorherige Einstellung wird überschrieben.
- Die eingestellte Zoomposition wird auch auf die Gegensprechanlage-Stelle angewandt. Die VOREINST. KAMERA kann nicht mit einer Gegensprechanlage-Stelle vorgenommen werden.

SIGNALAUSGABE



Konfigurieren Sie die Übertragungseinstellungen für Pförtnerstellen.

Position	Beschreibung	Optionen
RUF	Stellen Sie ein, ob Anrufe an Pförtnerstellen an den RYC-RYC-Anschluss übertragen werden (AN).	AN/AUS (Standard: AN)
ALARM	Stellen Sie ein, ob Notrufwarnsignale an den RYK-RYK-Anschluss übertragen werden (AN).	AN/AUS (Standard: AN)

ANRUF GERÄT



Aktivieren/Deaktivieren Sie das Anrufen einer Gegensprechanlage.

■ VIDEO-ANRUF-ID



Legen Sie die Türstelle fest, die angezeigt werden kann, wenn die **VIDEO CALL** Taste gedrückt wird.

Optionen:

N/A

EINGANG ID 1

EINGANG ID 2

Standard: N/A

ANDERE EINST.



■ RS485-EINST.

* Diese Einstellung wird nur in Frankreich benötigt.

Stellen Sie den RS485-Protokolltyp ein. Wählen Sie entweder „AIPHONE“ oder „HEXACT®“.

Optionen:

AIPHONE

HEXACT®

■ LAUTST. FÜHRUNG

Lautst. Führung kann angepasst werden.

Einstellungsbereich: GERING 1 bis 3 HOCH

Standard: 2

■ NFC

Stellen Sie die NFC-Funktion ein.

Optionen: AN (Erlaubt)/AUS (Verboten)

Standard: AN

10 Nur Einstellungsänderungen am GT-2C-L/GT-2C

HINWEISE:

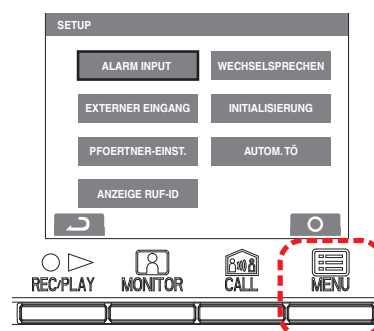
- Namen und Bedienung für jedes Teil bei GT-2C-L/GT-2C finden Sie in deren beiliegenden Bedienungsanleitungen.
- Die Bildschirmanzeigen können sich je nach System unterscheiden.
- Wenn die Einstellungen verändert wurde, Stromzufuhr aus- und wieder einschalten. Manche Einstellungen können nicht verändert werden.

10-1 MENU bedienen

- 1 Im Standby-Modus [ADJUST] und [ZOOM/WIDE]-Taste drücken, bis eine Warnmeldung angezeigt wird. [MENU]-Taste entsprechend der Warnmeldung drücken.



- 2 Auf dem "SETUP"-Bildschirm mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] das Gewünschte auswählen und [MENU]-Taste drücken.



- 3 [OFF]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren. Ansonsten [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern. [REC/PLAY]-Taste drücken, um ohne Änderung das Menü zu verlassen.

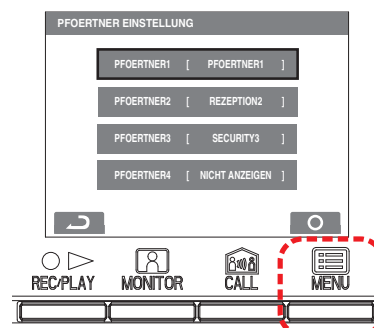
10-2 Pfortnerstellen-Einstellungen

Namen der am GT-2C-L/GT-2C angezeigten Pfortnerstellen ändern.

- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "PFOERTNER-EINST." auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.

- 2 Auf dem "PFOERTNER EINSTELLUNG"-Bildschirm aus "PFOERTNER1" bis "PFOERTNER4" auswählen und [MENU]-Taste drücken.

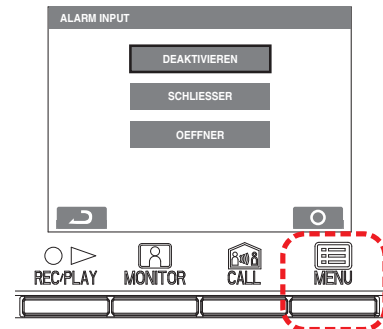
Für jede Stelle aus "PFOERTNER/SECURITY/REZEPTION/NICHT ANZEIGEN" auswählen. [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.



10-3 Notrufeinstellungen

Notruf aktivieren oder deaktivieren.

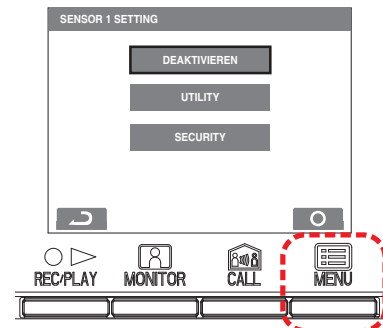
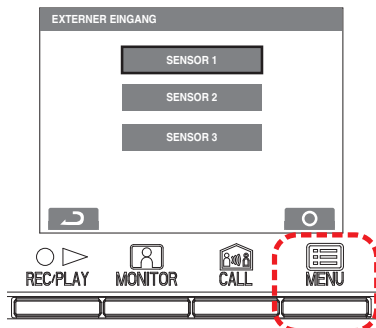
- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "ALARM INPUT" auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.
- 2 Auf dem "ALARM INPUT"-Bildschirm "DEAKTIVIEREN", "SCHLIESSER" oder "OEFFNER" auswählen. [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



10-4 Einstellung für externen Eingang

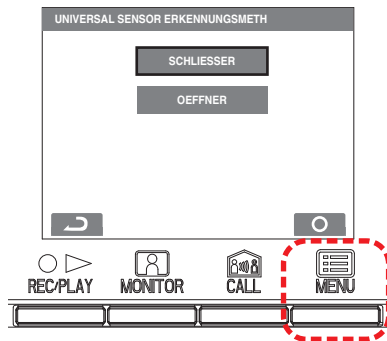
Externen Eingang (3 Schaltkreise) für den Sicherheitssensor oder Utility-Sensor einstellen.

- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "EXTERNER EINGANG" auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.
- 2 Auf dem "EXTERNER EINGANG"-Bildschirm aus "SENSOR1" bis "SENSOR3" auswählen und [MENU]-Taste drücken.
- 3 Auf jedem Bildschirm von "SENSOR1 SETTING" bis "SENSOR3 SETTING" aus "DEAKTIVIEREN"/"UTILITY/SECURITY" auswählen und [MENU]-Taste drücken.



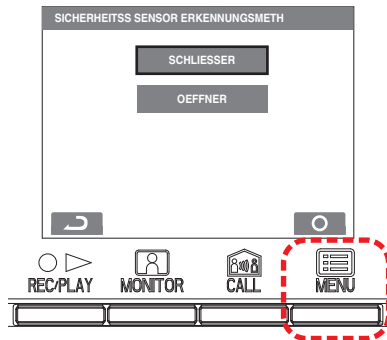
Utility-Sensor einstellen (Anschlussart)

- 4** Ist "UTILITY" gewählt, auf dem "UNIVERSAL SENSOR ERKENNUNGSMETH"-Bildschirm "SCHLIESSER" oder "OEFFNER" auswählen und [MENU]-Taste drücken.



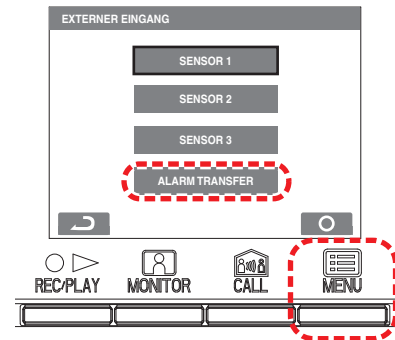
Utility-Sensor einstellen (Anschlussart)

- 4** Ist "SECURITY" gewählt, auf dem "SICHERHEITS SENSOR ERKENNUNGSMETH"-Bildschirm "SCHLIESSER" oder "OEFFNER" auswählen und [MENU]-Taste drücken.

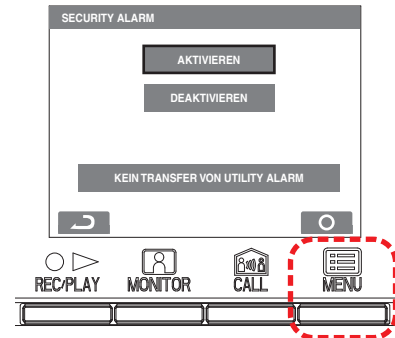


Sicherheitssensor (Notrufweiterleitung)

- 5** Ist "SECURITY" gewählt, auf dem Bildschirm "EXTERNER EINGANG" "ALARM TRANSFER" auswählen und [MENU]-Taste drücken.



- 6** Auf dem "SECURITY ALARM"-Bildschirm "AKTIVIEREN" oder "DEAKTIVIEREN" auswählen. [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.

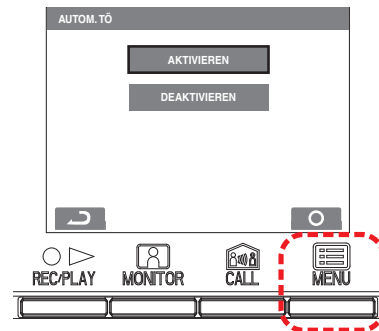


10-5 Arztruf-Einstellung

Arzt Ruf aktivieren oder deaktivieren.

- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "AUTOM. TÖ" auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.

- 2 Auf dem "AUTOM. TÖ"-Bildschirm "AKTIVIEREN" oder "DEAKTIVIEREN" auswählen. [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.

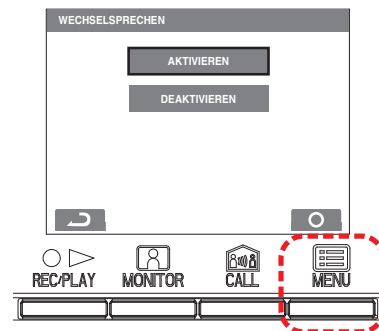


10-6 Manuelle Gesprächssteuerung

Wechselsprechen während einer Sprechverbindungen aktivieren oder deaktivieren.

- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "WECHSELSPRECHEN" auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.

- 2 Auf dem "WECHSELSPRECHEN"-Bildschirm "AKTIVIEREN" oder "DEAKTIVIEREN" auswählen. [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.

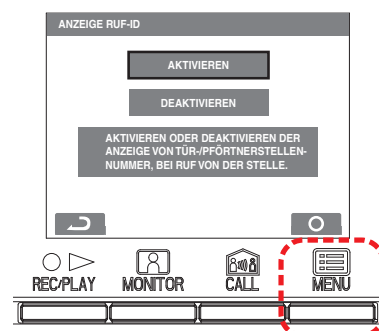


10-7 Einstellung der Aufrufnummer-Anzeige

Nehmen Sie eine Einstellung vor, um die Aufrufnummer-Anzeige der Türstelle oder Pfortnerstelle zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn ein Anruf von einer der Stationen empfangen wird.

- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "ANZEIGE RUF-ID" auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.

- 2 Auf dem "ANZEIGE RUF-ID"-Bildschirm "AKTIVIEREN" oder "DEAKTIVIEREN" auswählen. [MENU]-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.



10-8 Initialisierung

Alle Einstellungen können auf einmal auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

HINWEISE:

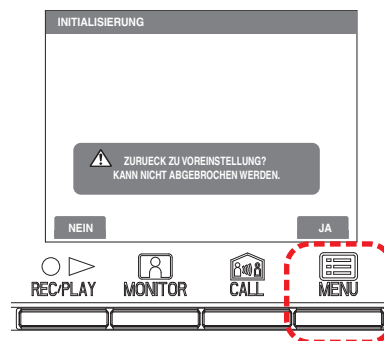
- Aufgenommene Bilder werden gelöscht und Einstellungen zurückgesetzt.
- Voreingestellte Funktionen werden nicht zurückgesetzt.

Zurücksetzen erfolgt mit "Restore default setting"

Einstellungen		Beschreibung
DATUM/UHRZEIT		01/JAN/2011 00 : 00
SPRACHE		ENG FRA DEU ESP NED ITA
RUFTON FÜR TÜRSTELLE		♪ 1 • ♪ 2 • ♪ 3 • ♪ 4 • ♪ 5
RUFTON FÜR TUER		♪ 1 • ♪ 2 • ♪ 3 • ♪ 4 • ♪ 5
PFOERTNER RUFTON		♪ 1 • ♪ 2 • ♪ 3 • ♪ 4 • ♪ 5
AUTOM. TÖ		AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN
WECHSELSPRECHEN		AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN
ANZEIGE RUF-ID		AKTIVIEREN DEAKTIVIEREN
BILDSPEICHER	Pictures = Bilder	Alle gespeicherten Bilder werden gelöscht.
	Screen = Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Zoom x 6 • Weitwinkel x 6 • Zoom x 3, Weitwinkel x 3 • Weitwinkel x 3, Zoom x 3
RUFDAUER		30 Sek. • 45 Sek. • 60 Sek. • 90 Sek. • 120 Sek.
TUERSTELLEN-LED		AKTIVIEREN • DEAKTIVIEREN
ALARM INPUT		DEAKTIVIEREN • SCHLIESSER • OEFFNER
EXTERNER EINGANG (S1 bis S3)		DEAKTIVIEREN • UTILITY • SECURITY
UNIVERSAL SENSOR	Erkennungsmeth	SCHLIESSER • OEFFNER
	Alarm timer	10 Sek. • 1 Min. • 10 Min. • 1 STUNDE • PORTFAHREN
SICHER HEITSS SENSOR	Detection = Anschlussart	SCHLIESSER • OEFFNER
	Alarm timer	10 Sek. • 1 Min. • 10 Min. • 1 STUNDE • PORTFAHREN
	Notruf-Weiterleitung	AKTIVIEREN • DEAKTIVIEREN
GO-OUT TIMER EINSTELLUNG		0 Sek. • 30 Sek. • 60 Sek. • 120 Sek. • 300 Sek. • 600 Sek.
ARRIVAL TIMER EINSTELLUNG		0 Sek. • 30 Sek. • 60 Sek. • 120 Sek. • 300 Sek. • 600 Sek.
SECURITY-PIN		▲ • ► • ▼ • ◀
RESET SETTING		AKTIVIEREN • DEAKTIVIEREN
PFOERTNER (PFOERTNER 1 bis 4)		PFOERTNER • SECURITY • REZEPTION • NICHT ANZEIGEN

* sind Standardeinstellungen.

- 1 Nach Durchführung von Schritt 1 in Abschnitt 10-1 "INITIALISIERUNG" auf dem "SETUP"-Bildschirm auswählen und mit der [MENU]-Taste bestätigen.
- 2 Auf dem "INITIALISIERUNG"-Bildschirm [MENU]-Taste drücken, um die Initialisierung durchzuführen. [REC/PLAY]-Taste drücken, um die Initialisierung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



- 3 Die Status-LED und Tone Off-LED blinken während der Initialisierung. Nach Abschluss des Zurücksetzens wird der Bildschirm dunkel. (Die Status-LED blinkt.)

11 Änderung der Administratoreinstellungen des GT-1C7W-L/GT-1C7W

HINWEISE:

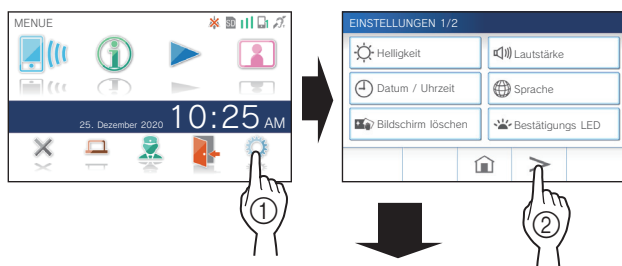
- Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des GT-1C7W-L/GT-1C7W.
- Die Bildschirmbilder können von dem tatsächlichen Produkt abweichen.

11-1 Aktivierung/Deaktivierung von Tasten oder Symbolen

Die folgenden Tasten oder Symbole können auf dem Bildschirm einblendet (aktiviert) oder ausgeblendet (deaktiviert) werden.

Taste	Einstellungen	Vorgabe
Türverriegel.	EIN/AUS	EIN
Freier Schaltausgang	EIN/AUS	EIN
Pförtnerstelle	EIN/AUS	EIN
Arztruf	EIN/AUS	AUS
Licht od. Kamera	EIN/AUS	AUS
Hörgerät-Symbol	EIN/AUS	EIN

- 1 Tippen Sie auf dem MENUE-Bildschirm auf  →  → **Mehr Einstellungen**.



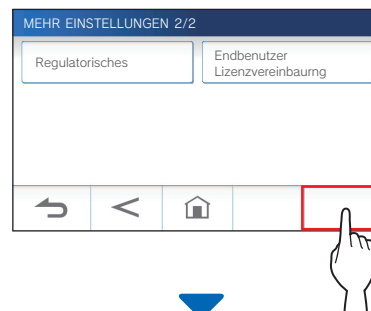
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- 2 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf .


- 3 Tippen Sie auf .



- 4 Tippen und halten Sie den (von einer roten Linie umgebenen) Bereich mindestens 2 Sekunden lang.



Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

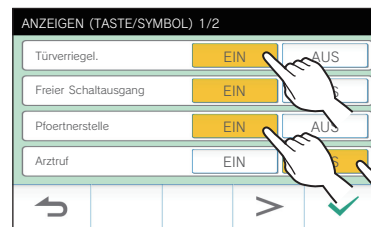
- 5 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf .



Der Bildschirm ADMINISTRATOREINST. wird angezeigt.

- 6 Tippen Sie auf **Anzeigen (Taste/Symbol)**.



- 7 Tippen Sie auf **EIN** oder **AUS** für jede Taste/ jedes Symbol.



* Tippen Sie auf  oder , um zu einer anderen Seite der Liste zu gelangen.

- 8 Tippen Sie auf  zum Anwenden der Änderungen.

* Tippen Sie zum Abbrechen auf .

11-2 Dauer des freien Schaltausgangs einstellen

Einstellungen	1 bis 30 (Sek.)
Vorgabe	5

- 1 Tippen Sie auf dem MENUE-Bildschirm auf  →  → **Mehr Einstellungen**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- 2 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf .

- 3 Tippen Sie auf .



- 4 Tippen und halten Sie den (von einer roten Linie umgebenen) Bereich mindestens 2 Sekunden lang.



Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

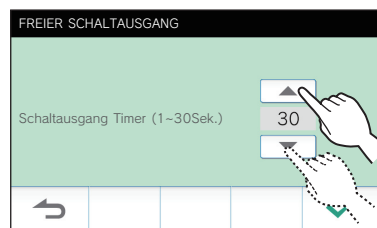
- 5 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf .


Der Bildschirm ADMINISTRATOREINST. wird angezeigt.

- 6 Tippen Sie auf **Freier Schaltausgang**.



- 7 Tippen Sie auf  oder  zum Anpassen der Dauer des freien Schaltausgangs.



- 8 Tippen Sie auf  zum Anwenden der Änderungen.

* Tippen Sie zum Abbrechen auf .

11-3 Protokolldatei exportieren

Die Protokolldatei kann auf eine microSDHC-Karte exportiert werden.

- 1 Tippen Sie auf dem MENUE-Bildschirm auf  →  → **Mehr Einstellungen**.

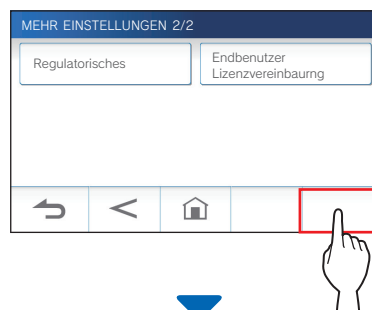
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- 2 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf .

- 3 Tippen Sie auf .



- 4 Tippen und halten Sie den (von einer roten Linie umgebenen) Bereich mindestens 2 Sekunden lang.

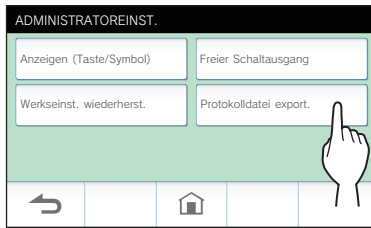


Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

- 5 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf .

Der Bildschirm ADMINISTRATOREINST. wird angezeigt.

6 Tippen Sie auf **Protokolldatei export.**



7 Tippen Sie auf ☒, um mit dem Exportieren der Protokolldatei fortzufahren.

* Tippen Sie zum Abbrechen auf

11-4

Alle Einstellungen, inkl. Administratoreinstellungen, auf Standardeinstellungen zurücksetzen

* Durch diesen Vorgang werden alle Aufnahmen einschließlich der geschützten gelöscht.

1 Tippen Sie auf dem MENUE-Bildschirm auf → → **Mehr Einstellungen.**

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

2 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf ☒.

3 Tippen Sie auf .



4 Tippen und halten Sie den (von einer roten Linie umgebenen) Bereich mindestens 2 Sekunden lang.

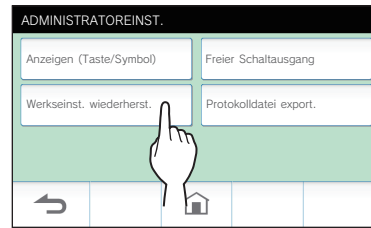


Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

5 Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, tippen Sie auf ☒.

Der Bildschirm ADMINISTRATOREINST. wird angezeigt.

6 Tippen Sie auf **Werkseinst. wiederherst.**



7 Tippen Sie auf ☒ zum Fortsetzen des Initialisierens der Einstellungen.

* Tippen Sie zum Abbrechen auf

Wenn „Initialisierung erfolgreich.“ gezeigt wird, ist die Initialisierung fertig, und es wird zum Bildschirm LANGUAGE 1/2 zurückgeschaltet.

HINWEIS:

Es wird empfohlen, Benutzereinstellungen, Aufnahmen und Protokolle zu löschen, wenn sich der Besitzer dieser Station ändert.



Ausstellungsdatum: März 2023

© 0323 MZ 65229

AIPHONE CO., LTD., NAGOYA, JAPAN